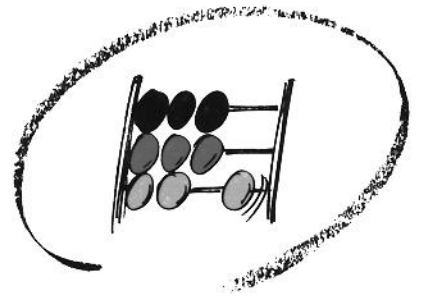
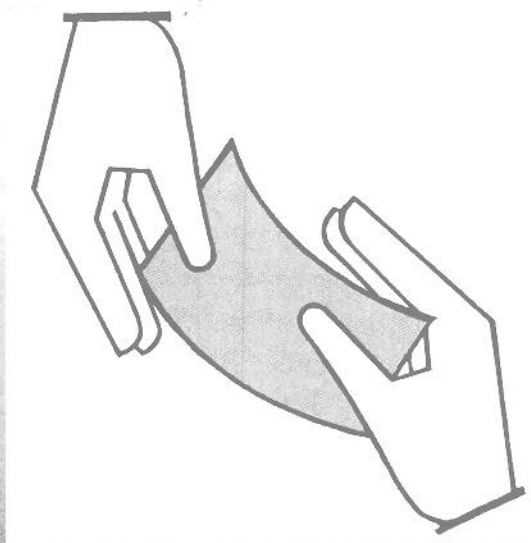


LS



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



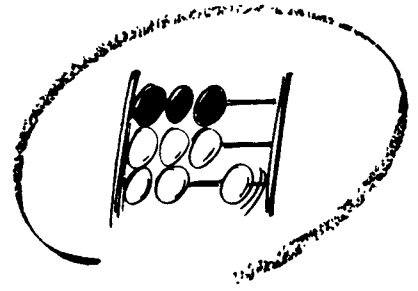
Fachserie **13**

Reihe 4. S.1

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

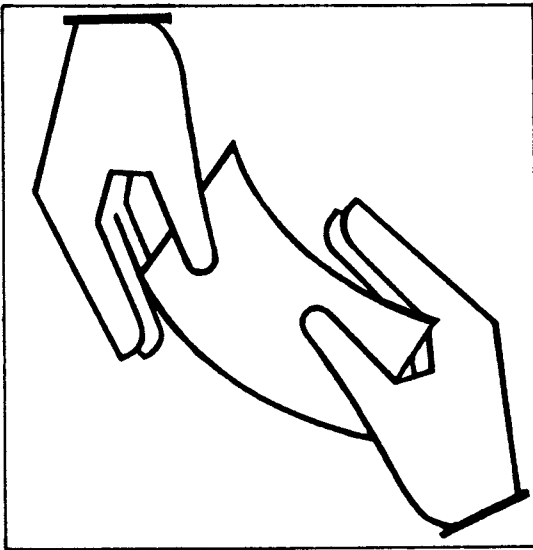
1995





Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4. S.1

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

1995

Statistisches Bundesamt
Bildrecht - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII D, Telefon: 06 11 / 75 25 03 oder Fax: 06 11 / 75 39 63

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.
Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2130491 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung.....	5
-------------------	---

Textteil

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 - Ergebnisse der Wohngeldstatistik.....	6
---	---

Tabellenteil

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995	
1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs.....	14
1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung.....	16
1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung.....	18
1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung.....	21
1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten.....	24
1.6 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung.....	27
1.7 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche.....	27
1.8 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung.....	28
1.9 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche.....	29
1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten.....	30
1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche.....	36
2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1995	
2.1 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete.....	40
2.2 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche.....	41
2.3 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete.....	42
2.4 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche.....	42

Gebietsstand

Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- .
- 0 = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- WoGG = Wohngeldgesetz
- WoGSoG = Wohngeldsondergesetz

Maßeinheiten

- Mill. = Million
- % = Prozent
- qm bzw. m² = Quadratmeter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

VORBEMERKUNG

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuß zu den Wohnkosten. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Die Einzelheiten der Wohngeldgewährung regelt das Wohngeldsondergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2406 ff), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250 ff) das übergangsweise in den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt, sowie das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183 ff), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1783 ff).

Die vorgenannten Gesetzesvorschriften enthalten auch die Bestimmungen zur Durchführung der Wohngeldstatistik. Die Ergebnisse dieser Statistik sollen einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen der wohngeldrechtlichen Vorschriften ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen. Der Wohngeldstatistik liegen als Sekundärerhebung die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4.S.1 werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1995 veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Die entsprechenden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet werden in einem gesonderten Heft der o.g. Fachserie, jedoch Reihe 4, veröffentlicht.

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995

Ergebnis der Wohngeldstatistik

1 Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuß zu den Wohnkosten. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. In den neuen Ländern und Berlin-Ost kommt dem Wohngeld insbesondere die Aufgabe zu, den schrittweisen Übergang des Wohnungswesens in die soziale Marktwirtschaft zu flankieren.

Bei der Wohngeldgewährung ist grundsätzlich zwischen dem spitz berechneten und dem pauschalierten Wohngeld zu unterscheiden. In den meisten Fällen wird das spitz berechnete Wohngeld gewährt, und zwar entweder als Mietzuschuß für Mieter oder als Lastenzuschuß für Haus- und Wohnungseigentümer. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschufähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Deshalb bezeichnet man das spitz berechnete Wohngeld auch als „Tabellenwohngeld“. Beim pauschalierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesem Personenkreis das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Diese Pauschale belief sich in den neuen Län-

dern und Berlin-Ost zunächst auf 60% (ab 1. Juli 1995 dann auf 50%) der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft. Durch das pauschalierte Wohngeld soll in erster Linie der Verwaltungsaufwand gesenkt werden; für den einzelnen Hilfeempfänger bzw. die einzelne Hilfeempfängerin ändert sich dadurch der Umfang der sozialen Leistungen nicht.

2 Entwicklung des Wohngeldes

Durch das Wohngeldsondergesetz, das in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 1. Oktober 1991 zeitlich parallel zum ersten Schritt der Mietenreform in Kraft getreten ist, wurden die Wohngeldverfahren vereinfacht und die Wohngeldleistungen verbessert. Es ist seitdem mehrfach an die veränderten Verhältnisse angepaßt und über die ursprünglich geplante Gesetzesdauer hinaus verlängert worden. Das Wohngeldsondergesetz – nunmehr bis zum 31. Dezember 1996 anwendbar – beinhaltet gegenüber dem im früheren Bundesgebiet geltenden Wohngeldrecht insbesondere folgende Änderungen:

- Es wurden nur die wichtigsten Einkommensarten berücksichtigt.¹⁾ Außerdem wurde ein Teil der einkommensmindernden Abzüge und Freibeträge direkt in die Wohngeldtabellen eingearbeitet. Im Ergebnis führte dies zu erheblichen Vereinfachungen bei der Einkommensermittlung und zu einem vergleichsweise höheren Wohngeld als in den alten Bundesländern.
- Für die berücksichtigungsfähigen Wohnkosten wurden relativ großzügige Höchstbeträge festgesetzt.
- Schließlich wurden – anders als im früheren Bundesgebiet – bei der Bemessung des Wohngeldes Übergangsweise auch die Heiz- und Warmwasserkosten berücksichtigt. Im Zeitraum vom 1. Oktober 1993 bis zum 30. Juni 1996 werden diese Zuschüsse schrittweise abgebaut.

¹⁾ Der Katalog der zu berücksichtigenden Einnahmen wurde ab dem 1. Januar 1993 erweitert, u. a. um die Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, Leistungen der Arbeitslosenhilfe und das Krankengeld

Tabelle 1: Empfängerhaushalte von Wohngeld und durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche sowie Wohngeldausgaben¹⁾
Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr	Empfängerhaushalte von							Wohngeldausgaben insgesamt im Berichtsjahr ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Wohngeld insgesamt			spitz berechnetem Wohngeld			pauschaliertem Wohngeld		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß			
	Anzahl	%			Anzahl		Mill DM	%	
1991	1783608	–	26,7	1737579	1519976	217603	46029	744,0	–
1992	2002783	+ 12,3	30,1	1951002	1585327	365675	51781	3067,0	x
1993	1368752	– 31,7	20,3	1314845	1114936	199909	53907	2647,5	– 13,7
1994	842081	– 38,5	12,4	775633	672835	102798	66448	1698,5	– 35,8
1995	656787	– 22,0	9,7	581554	515732	65822	75233	1296,0	– 23,7
	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Wohngeldempfehaushalte je m ² Wohnfläche								
	DM	%		DM	DM	DM			
1991 ³⁾	3,27	–	x	3,28	3,42	2,77	2,88	x	x
1992	3,41	+ 4,3	x	3,42	3,57	3,08	3,18	x	x
1993	5,18	+ 51,9	x	5,19	5,64	3,92	4,83	x	x
1994	5,94	+ 14,7	x	5,95	6,40	4,44	5,83	x	x
1995	6,83	+ 15,0	x	6,82	7,32	4,88	6,92	x	x

¹⁾ Mit Ausnahme der Wohngeldausgaben beziehen sich alle Angaben auf den 31. Dezember des jeweiligen Jahres – ²⁾ Quelle: Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau – ³⁾ Bei der Berechnung der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche wurden 65 726 Haushalte (auslaufende Bewilligungen von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz) nicht einbezogen, da in diesen Fällen die entsprechenden Angaben fehlen

Zum Jahresende 1991 bezogen in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 1,78 Mill. Haushalte Wohngeld; ihre monatlichen Wohnkosten (ohne Heizung) beliefen sich zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt auf 3,27 DM je m² Wohnfläche. Ein Jahr später war die Empfängerzahl auf 2,0 Mill. Haushalte angestiegen; die entsprechenden durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten hatten ebenfalls zugenommen und betragen 3,41 DM je m² Wohnfläche.

Die zweite Stufe der Mietenreform trat zum 1. Januar 1993 in Kraft. Die zulässige Grundmietenerhöhung belief sich ab diesem Zeitpunkt auf mindestens 0,75 DM je Quadratmeter Wohnfläche für Wohnungen in schlechtem Zustand (ohne Bad und Innen-WC) und auf höchstens 2,10 DM je Quadratmeter Wohnfläche für Wohnungen in gutem Zustand. Gleichzeitig mit dieser Mietenerhöhung erfolgte eine Anpassung des Wohngeldsondergesetzes, wobei auch die zwischenzeitlichen Einkommenssteigerungen berücksichtigt wurden. Aufgrund der vorgenannten Mietenanhebung stiegen die durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten (ohne Heizung) der Wohngeldempfänger binnen Jahresfrist kraftig an (+ 51,9%) und lagen am Ende des Jahres 1993 bei 5,18 DM je m² Wohnfläche. Im gleichen Zeitraum sank die Anzahl der Wohngeldbezieher auf 1,37 Mill. Haushalte. Die im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Empfängerzahl (-31,7%) war darauf zurückzuführen, daß ein größerer Teil der Wohngeldempfänger infolge von Einkommenserhöhungen die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge überschritten hatte und deshalb aus der Wohngeldförderung herausgefallen war. Diese Entwicklung hat sich bis zum aktuellen Berichtsjahr 1995 fortgesetzt: Am 31. Dezember 1995 bezogen in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 657 000 Haushalte Wohngeld. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen erneuten Rückgang der Empfängerzahl um 22,0%. Die weitaus meisten Wohngeldempfänger – nämlich 582 000 Haushalte – bezogen spitz berechnetes Wohngeld. Die Anzahl der Haushalte von Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern, die pauschaliertes Wohngeld erhielten, belief sich auf rund 75 000. Trotz der rückläufigen Empfängerzahl beziehen in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach wie vor vergleichsweise mehr Haushalte (9,7% aller Haushalte) Wohngeld als in den alten Ländern (6,4% aller Haushalte im Jahr 1994).

Weitgehend parallel zum Verlauf der Empfängerzahlen entwickelten sich auch die Wohngeldausgaben. Nachdem die Ausgaben für das Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992 mit 3,1 Mrd. DM ihren bisherigen Höchststand erreicht hatten, ging das Wohngeldvolumen anschließend sukzessive auf 1,3 Mrd. DM zurück.

Die im folgenden erläuterten Daten basieren auf den Ergebnissen der zum Stichtag 31. Dezember 1995 durchgeführten Wohngeldstatistiken und beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Dabei ist zu beachten, daß sich die Gesamtzahl der Wohngeldempfänger nicht aus einer einzigen Statistik ergibt, sondern als Summe aus den beiden Teilstatistiken, die jeweils über die vorgenannten Empfängergruppen geführt werden. Da sich die Erhebungsmerkmale dieser Teilstatistiken

voneinander unterscheiden, ist es jedoch nicht möglich, eine geschlossene Gesamtdarstellung der Wohngelddaten zu liefern. Deshalb werden in diesem Beitrag die Ergebnisse für das spitz berechnete Wohngeld und das pauschalierte Wohngeld getrennt dargeboten.

3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

3.1 Personenkreis der Wohngeldempfänger

Infolge der generell positiven Einkommensentwicklung hat sich die rückläufige Entwicklung der Zahl der Haushalte mit spitz berechnetem Wohngeld auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Nach dem starken Rückgang im Vorjahr (-41%) nahm die Empfängerzahl 1995 gegenüber 1994 erneut um 25% ab. Der Rückgang fiel bei den Lastenzuschußempfängern (-36,0%) höher aus als bei den Empfängern von Mietzuschuß (-23,3%).

Von den 582 000 Haushalten mit spitz berechnetem Wohngeld bezogen 516 000 Haushalte einen Mietzuschuß und 66 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Das Wohngeld kommt also in erster Linie den Mietern zugute. Zum größten Teil (39,2%) waren unter den Empfängern die nicht-erwerbstätigen Personen vertreten; überwiegend handelte es sich dabei um Rentner und Rentnerinnen sowie Pensionäre und Pensionärinnen. Einer beruflichen Tätigkeit gingen 25,4% der Bezieher nach, und bei jedem dritten Haushalt mit Wohngeldbezug (35,4%) war der Antragsteller bzw. die Antragstellerin arbeitslos. Die schon im Vorjahr beobachtete Veränderung in der sozialen Zusammensetzung der Wohngeldbezieher hat sich auch im Berichtsjahr 1995 fortgesetzt. Bei den Rentnern und Pensionären, der bislang größten Gruppe unter den Wohngeldempfängern, war ein erneuter Rückgang von 38,6% zu verzeichnen. Gegenüber 1991 hat sich damit der Anteil dieser Empfängergruppe von 49,9 auf nunmehr

Tabelle 2: Empfängerhaushalte von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der sozialen Stellung, Haushaltsgröße und Art des Zuschusses
Neue Länder und Berlin-Ost

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Insgesamt		Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	1000	%	1000	%	1000	%
nach der sozialen Stellung						
Erwerbstätige	147,7	25,4	118,4	23,0	29,3	44,6
Selbständige	12,1	2,1	8,3	1,6	3,8	5,8
Beamten und Beamte	1,1	0,2	1,0	0,2	0,1	0,2
Angestellte	39,2	6,7	35,0	6,8	4,3	6,5
Arbeiter/-innen	95,3	16,4	74,2	14,4	21,1	32,1
Arbeitslose	206,0	35,4	189,3	36,7	16,7	25,4
Nichterwerbspersonen	227,9	39,2	208,1	40,3	19,8	30,1
Rentner/-innen und Pensionärinnen/ Pensionäre	179,9	30,9	164,6	31,9	15,2	23,1
Studierende	5,4	0,9	5,4	1,0	0,1	0,1
Sonstige	42,6	7,3	38,1	7,4	4,5	6,9
Insgesamt	581,6	100	515,7	100	65,8	100
nach der Haushaltsgröße						
Haushalte						
von Alleinstehenden	296,3	51,0	277,8	53,9	18,5	28,2
mit 2 Familienmitgliedern	106,6	18,3	96,3	18,7	10,3	15,7
mit 3 Familienmitgliedern	68,4	11,8	60,3	11,7	8,1	12,3
mit 4 Familienmitgliedern	72,4	12,5	53,9	10,5	18,5	28,1
mit 5 Familienmitgliedern	25,3	4,4	18,2	3,5	7,1	10,7
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	12,5	2,1	9,2	1,8	3,3	5,0
Insgesamt	581,6	100	515,7	100	65,8	100

30,9% verringert. Ursächlich für das Herauswachsen aus der Wohngeldförderung war hier die schrittweise Anpassung der Renten in den neuen Ländern verbunden mit (im Vergleich zu den alten Ländern) relativ höheren Rentenansprüchen der Frauen. Angestiegen ist hingegen der Anteil der arbeitslosen Wohngeldbezieher, und zwar von ursprünglich 11,5% im Jahr 1991 auf nunmehr 35,4%. Somit bilden die Arbeitslosen mittlerweile die größte Gruppe unter den Wohngeldbezieher.

Das Wohngeld wird nach wie vor zum Großteil (51,0%) an Einpersonenhaushalte gezahlt. Gemessen an der Gesamtzahl der Haushalte erhielt jeder siebente Einpersonenhaushalt einen Wohngeldzuschuß, bei den Mehrpersonenhaushalten war es dagegen nur jeder siebzehnte.

3.2 Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Die Höhe des Wohngeldes nach dem Wohngeldsondergesetz hängt u. a. von der Größe der Wohnung und der Heizungsart ab. Insofern werden auch die entsprechenden Angaben hierüber statistisch erfaßt und können zur Beschreibung der Wohnsituation der Wohngeldempfänger herangezogen werden. Der größte Teil der Wohngeldbezieher (76,2%) lebte in Wohnungen, die mit einer Sammelheizung ausgestattet waren. Damit hat sich die schon im Vorjahr zu beobachtende Verbesserung bei der Heizungsausstattung auch im Berichtsjahr fortgesetzt. So ist der Anteil dieser besser ausgestatteten Wohnungen gegenüber 1994 um 4 Prozentpunkte gestiegen. Bei den Mietwohnungen handelte es sich hierbei zumeist um Fernheizungen, bei den Eigentumswohnungen und Eigenheimen überwogen dagegen die Zentralheizungen. 16,9% der Mieterhaushalte hatten eine Wohnfläche von weniger

als 40 m² zur Verfügung, 71,6% eine Fläche von 40 bis unter 80 m² und 11,5% eine Fläche von 80 m² und mehr. Die Wohnflächenversorgung, die sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert hat, differiert natürlich in erster Linie mit der Haushaltsgröße. Während beispielsweise die durchschnittliche Wohnfläche bei den Einpersonenhaushalten in Mietwohnungen 48 m² betrug, belief sie sich bei den Zweipersonenhaushalten auf 60 m². Die durchschnittlichen Wohnflächen der Mietzuschußempfänger liegen jedoch für fast alle Haushaltsgrößen sowohl unter den Richtflächen des Wohngeldgesetzes als auch unter denen vergleichbarer Haushalte im früheren Bundesgebiet.

3.3 Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldsondergesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel die Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung, der Treppenbeleuchtung u.ä. Außer Betracht bleiben dagegen zunächst die Heizungs- und Warmwasserkosten, weswegen zuweilen hier auch von der „Bruttokaltmiete“ gesprochen wird. Zur Belastung bei den Eigentümerhaushalten zählen der Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung) sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete der Mietzuschußempfänger belief sich im Dezember 1995 auf 7,32 DM je m² Wohnfläche. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 0,92 DM oder 14,4%. Darin spiegeln sich die ab August 1995 zulässigen Mieterhöhungen infolge des Mieterüberleitungsgesetzes

Tabelle 3: Empfängerhaushalte von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung

Neue Länder und Berlin-Ost
1000

Haushaltsgröße	Insgesamt	In Wohnungen		Davon nutzten eine Wohnfläche von bis unter m ²					
		mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
Insgesamt									
Haushalte									
von Alleinstehenden	296,3	216,5	79,9	79,0	151,3	44,5	11,9	5,3	4,4
mit 2 Familienmitgliedern	106,6	82,9	23,7	5,6	49,6	34,6	8,5	4,2	4,1
mit 3 Familienmitgliedern	68,4	54,6	13,8	2,0	19,2	29,9	9,1	4,1	4,2
mit 4 Familienmitgliedern	72,4	60,2	12,2	0,5	9,2	28,9	14,2	8,6	11,3
mit 5 Familienmitgliedern	25,3	20,1	5,2	0,1	1,2	8,0	6,4	4,3	5,3
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	12,5	9,1	3,4	0,0	0,3	2,7	3,1	2,6	3,8
Insgesamt	581,6	443,4	138,2	87,2	230,8	148,6	53,1	29,0	33,0
Mietzuschuß									
Haushalte									
von Alleinstehenden	277,8	205,6	72,2	78,8	149,6	40,2	6,9	1,7	0,6
mit 2 Familienmitgliedern	96,3	74,7	21,6	5,6	49,2	33,4	6,0	1,5	0,6
mit 3 Familienmitgliedern	60,3	47,7	12,5	2,0	19,0	29,1	7,4	2,0	0,8
mit 4 Familienmitgliedern	53,9	43,7	10,3	0,5	9,0	27,9	11,3	3,7	1,6
mit 5 Familienmitgliedern	18,2	14,0	4,3	0,1	1,2	7,8	5,4	2,6	1,2
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	9,2	6,5	2,7	0,0	0,3	2,6	2,7	1,9	1,6
Zusammen	515,7	392,2	123,6	87,0	228,2	141,1	39,8	13,3	6,3
Lastenzuschuß									
Haushalte									
von Alleinstehenden	18,5	10,9	7,7	0,2	1,7	4,3	5,0	3,6	3,8
mit 2 Familienmitgliedern	10,3	8,2	2,2	0,0	0,4	1,2	2,5	2,7	3,6
mit 3 Familienmitgliedern	8,1	6,9	1,2	0,0	0,2	0,7	1,6	2,1	3,4
mit 4 Familienmitgliedern	18,5	16,6	1,9	0,0	0,2	0,9	2,9	4,8	9,7
mit 5 Familienmitgliedern	7,1	6,1	0,9	-	0,0	0,3	0,9	1,7	4,1
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	3,3	2,6	0,7	-	0,0	0,1	0,3	0,7	2,1
Zusammen	65,8	51,2	14,6	0,2	2,5	7,5	13,3	15,6	26,7

Tabelle 4. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfängerhaushalte von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung
Neue Länder und Berlin-Ost

Ausstattung der Wohnung Haushaltsgröße	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von bis unter m ²					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
Mietzuschuß							
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung	7,86	8,54	8,06	7,78	7,47	6,93	6,34
Ohne Sammelheizung	5,68	6,00	5,91	5,67	5,32	5,14	4,88
Insgesamt	7,32	8,01	7,54	7,29	6,85	6,37	5,88
Lastenzuschuß							
Durchschnittliche monatliche Belastung je m ² Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung	5,19	9,37	7,28	5,67	5,57	5,48	4,88
Ohne Sammelheizung	3,62	4,45	3,99	3,77	3,66	3,68	3,48
Insgesamt	4,88	7,42	5,98	4,97	5,04	5,14	4,66
Haushalte							
von Alleinstehenden	7,23	7,99	7,40	6,64	5,67	5,16	4,66
mit 2 Familienmitgliedern	7,46	8,18	7,80	7,43	6,49	5,76	5,15
mit 3 Familienmitgliedern	7,47	8,16	7,81	7,61	7,11	6,33	5,69
mit 4 Familienmitgliedern	7,42	8,71	7,82	7,64	7,38	6,66	6,02
mit 5 Familienmitgliedern	7,15	8,52	7,44	7,48	7,22	6,80	6,23
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	6,83	7,79	7,13	7,29	7,03	6,79	6,26

wider.²⁾ Die Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger erhöhten sich binnen Jahresfrist um 0,44 DM je m² oder 9,9% und lagen zum Berichtszeitpunkt bei 4,88 DM je m². Für Wohnungen mit Sammelheizung mußte deutlich mehr gezahlt werden als für Wohnungen, die lediglich mit einer Einzelraumheizung ausgestattet waren. Darüber hinaus verteuerten sich die Quadratmetermieten mit abnehmender Wohnungsgröße. Am höchsten waren somit die Mieten in kleineren Wohnungen mit weniger als 40 m² Wohnfläche und Sammelheizung (8,54 DM je m²). Insgesamt betrug die durchschnittliche Monatsmiete bei den Einzelpersonenhaushalten 347 DM, bei den Zweipersonenhaushalten 444 DM.

Im Rahmen der Sonderregelungen für die neuen Länder und Berlin-Ost sind neben der Miete auch die Kosten für Heizung und Warmwasser wohngeldfähig, das heißt sie erhöhen das Wohngeld. Anders als bei der Miete werden diese Energiekosten ohne Einzelnachweis monatlich pauschal berücksichtigt. Nach der schrittweisen Absenkung der Beträge galten hierfür zum Jahresende 1995 pro Quadratmeter Wohnfläche folgende Pauschalsätze: 0,30 DM bei Einzelraumheizung, 0,60 DM bei Zentralheizung und 0,90 DM bei Fernheizung. Der monatliche Zuschlag zu den Heiz- und Warmwasserkosten betrug zum Jahresende 1995 bei den Mietzuschußempfängern durchschnittlich 40 DM; für die Empfänger von Lastenzuschuß ergab sich – infolge der größeren Wohnflächen – diesbezüglich ein Betrag von 69 DM. Addiert man hierzu die Bruttokaltmiete bzw. -belastung, dann erhält man die bei der Wohngeldgewährung berücksichtigungsfähigen Wohnkosten. Dies waren bei den Mietzuschußempfängern durchschnittlich 460 DM (1994: 402 DM) pro Monat

und bei den Lastenzuschußempfängern 626 DM (1994: 565 DM). Bezogen auf die Wohnfläche beliefen sich die gesamten berücksichtigungsfähigen Wohnkosten beim Mietzuschuß auf 8,07 DM pro m² und beim Lastenzuschuß auf 5,49 DM pro m².

3.4 Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushalts³⁾, von denen bestimmte Einkommensbestandteile und Pauschalen sowie Freibeträge für besondere Personengruppen abgezogen werden.

Da im Rahmen der Wohngeldstatistik keine Angaben zum verfügbaren Einkommen erhoben werden, kann die Einkommenssituation der Wohngeldempfänger lediglich anhand des Familieneinkommens dargestellt werden, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt. Das Familieneinkommen ist in der Regel etwas niedriger als das verfügbare Einkommen. Das statistisch erfaßte durchschnittliche Familieneinkommen der Wohngeldempfänger lag zum Berichtszeitpunkt bei 1356 DM; im Vergleich zum Vorjahr ist es damit um 2,2% gesunken. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, daß nach dem deutlichen Rückgang bei den Rentnern und Pensionären sowie den Erwerbstätigen nunmehr die Arbeitslosen, deren Familieneinkommen deutlich unter dem Durchschnitt liegen, überrepräsentiert sind. Eine weitere Rolle spielt in diesem Zusammenhang der zum 1. Juli 1995 eingeführte Einkommensfreibetrag, mit dem das Mietenüberleitungsgesetz sozial flankiert wurde. Dadurch vermindert sich für besonders einkom-

²⁾ Nach der vorangegangenen zweistufigen Mietenreform (Oktober 1991 und Januar 1993) wurde mit dem Mietenüberleitungsgesetz ab dem 1. August 1995 die endgültige Überleitungsregelung in das Vergleichsmietensystem wirksam. Das Mietenüberleitungsgesetz legt ersatzweise für die noch fehlenden Vergleichsmieten Erhöhungsspielräume fest, die in zeitlicher Hinsicht und im Hinblick auf die Beschaffenheit und Ausstattung der Wohnung differenziert sind. Nach dem 31. Dezember 1997 tritt dann das in den alten Ländern gültige Mieterhöhungsverfahren nach dem Miethöhegesetz in Kraft.

³⁾ Nicht zu den Einnahmen zählen dabei insbesondere das Kinder- und Erziehungsgeld sowie die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Tabelle 5: Durchschnittliche monatliche Beträge für das Familieneinkommen, Miete/Belastung, Heiz-/Warmwasserkostenzuschläge, Wohngeld und Wohnkosten der Empfängerhaushalte von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Art des Zuschusses und Haushaltsgröße
Neue Länder und Berlin-Ost

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s)(r) monatliche(s)(r)						Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung	Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung
	Familien- einkommen	Miete/Belastung vor Wohngeld- gewährung	Zuschlag für Heiz- und Warm- wasserkosten	berücksichti- gungsfähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung		
	DM						% von Spalte 1	
nach der Art des Zuschusses								
Mietzuschuß	1 302	419	40	460	147	313	24,0	
Lastenzuschuß	1 775	557	69	626	156	470	26,5	
Insgesamt	1 356	435	44	478	148	330	24,3	
nach der Haushaltsgröße								
Haushalte von Alleinstehenden	986	346	34	380	117	264	26,8	
mit 2 Familienmitgliedern	1 313	447	45	492	152	339	25,8	
mit 3 Familienmitgliedern	1 601	513	51	565	177	387	24,2	
mit 4 Familienmitgliedern	2 199	595	61	655	185	470	21,4	
mit 5 Familienmitgliedern	2 355	634	65	699	219	480	20,4	
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 227	677	68	745	330	416	18,7	

menessschwache Haushalte das für die Wohngeldgewährung zugrunde liegende Familieneinkommen zusätzlich. Die Einkommenshöhe ist stark von der Größe des Haushalts und von der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes abhängig. So wurden in aller Regel die höchsten monatlichen Familieneinkommen von größeren Haushalten mit einem erwerbstätigen Haushaltsvorstand erzielt. Für die Lastenzuschußempfänger ergab sich mit 1775 DM im Durchschnitt ein deutlich höheres monatliches Familieneinkommen als für die Empfänger von Mietzuschuß (1302 DM). Im wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, daß zu den Beziehern von Lastenzuschuß relativ häufiger größere Haushalte gehören, die zudem öfter einen erwerbstätigen Haushaltsvorstand haben.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Haushalt stieg binnen Jahresfrist um 16 DM und lag im Dezember 1995 bei 148 DM. 40,6% der Wohngeldempfänger erhielten unter 100 DM, 32,9% bezogen Wohngeld zwischen 100 und 200 DM, und bei 26,6% überschritten die monatlichen Wohngeldzahlungen den Betrag von 200 DM. An die Lastenzuschußbezieher, die in der Regel höhere Wohnkosten zu tragen hatten, wurden im Durchschnitt deutlich höhere Beträge (156 DM) gezahlt als an die Empfänger von Mietzuschuß (147 DM). Darüber hinaus stieg der durchschnittliche Wohngeldanspruch mit zunehmender Haushaltsgröße und abnehmendem Familieneinkommen.

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller selbst getragen werden. Im Mittel erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 31,0% ihrer berücksichtigungsfähigen Wohnkosten.⁴⁾ Durch den Bezug von Wohngeld sanken im Durchschnitt ihre wohngeldfähigen Wohnkosten von 478 auf 330 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden (warmen) Wohnkosten durchschnittlich 24,3% des Familieneinkommens. Damit ist die Wohnkostenbelastung (nach Wohngeldgewährung) gegenüber dem Vorjahr um drei Prozentpunkte gestiegen.

4 Empfänger von pauschalitem Wohngeld

Haushalte von Sozialhilfe- oder Kriegsofopferfürsorgeempfängern erhalten im allgemeinen ein pauschalitem Wohngeld, das von den Sozialhilfe- bzw. Kriegsofopferfürsorgebehörden bewilligt wird. Es belief sich – wie bereits eingangs erwähnt – zum Berichtszeitpunkt auf 50% der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft.

⁴⁾ Zu den Wohnkosten zahlen neben der Bruttokaltmiete bzw. -belastung auch die bereits erwähnten wohngeldfähigen Zuschläge für Heizung und Warmwasser

Tabelle 6: Empfängerhaushalte von pauschalitem Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Haushaltsgröße, Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittliche Wohnfläche, monatliche Miete und Wohngeld
Neue Länder und Berlin-Ost

Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittlich(e)(s)			
					mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	benutzte Wohnfläche	monatliche Miete je m ² Wohnfläche
	Anzahl	%	Anzahl		m ²	DM		
Haushalte von Alleinstehenden	28 124	37,4	10 706	17 418	41	6,64	273	142
mit 2 Familienmitgliedern	20 428	27,2	9 875	10 553	54	7,03	379	195
mit 3 Familienmitgliedern	13 959	18,6	7 336	6 623	63	7,07	444	228
mit 4 Familienmitgliedern	7 405	9,8	4 156	3 249	70	7,12	499	256
mit 5 Familienmitgliedern	3 205	4,3	1 733	1 472	78	6,91	539	275
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 112	2,8	1 044	1 068	92	6,77	619	317
Insgesamt	75 233	100	34 850	40 383	54	6,92	377	194

¹⁾ Nur für die Unterkunft.

Tabelle 7: Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 1995
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Wohngeldempfängerhaushalte			Monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	Durchschnittliches monatliches spitz berechnetes pauschaliertes ¹⁾ Wohngeld	
	insgesamt	Anteil an den Privathaushalten	darunter in Wohnungen mit Sammelheizung			
	Anzahl	%			DM	
Berlin-Ost	63604	9,8	74,2	7,44	156	218
Brandenburg	99600	9,3	72,0	6,58	144	187
Mecklenburg-Vorpommern	83694	11,0	74,8	7,04	148	169
Sachsen	181028	8,9	70,3	6,92	149	191
Sachsen-Anhalt	123080	10,2	71,8	6,68	143	184
Thüringen	105781	9,8	76,7	6,63	151	199
Neue Länder und Berlin-Ost	656787	9,7	72,8	6,83	148	194

¹⁾ Nur für die Unterkunft

Darüber hinaus werden auch die laufenden und einmaligen Heizkosten bezuschußt, und zwar am Jahresende 1995 mit 25% der Aufwendungen. Das pauschalierte Wohngeld wird im übrigen nur Mietern oder mietähnlich Nutzungsberechtigten gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuß beim spitz berechneten Wohngeld. Haus- und Wohnungseigentümer erhalten grundsätzlich kein pauschaliertes Wohngeld; sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, steht ihnen jedoch spitz berechnetes Wohngeld zu.

Insgesamt bezogen Ende Dezember 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost rund 75 000 Haushalte pauschaliertes Wohngeld, 13,2% mehr als im Vorjahr. Dennoch ist der Anteil dieser Haushalte an allen 657 000 Empfängern von Wohngeld (knapp 11,5%) weitaus niedriger als in den alten Bundesländern, wo der Anteil der pauschalierten Fälle annähernd bei 50% (1994) liegt. Ausschlaggebend hierfür ist die generell niedrigere Quote der Sozialhilfebezieher in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Beim pauschalierten Wohngeld handelte es sich bei 62,6% der Empfänger um Mehrpersonenhaushalte. Gegenüber dem spitz berechneten Wohngeld wurde das pauschalierte Wohngeld somit vergleichsweise öfter von größeren Haushalten in Anspruch genommen. Auch im Hinblick auf die Wohnsituation sind deutliche Unterschiede zwischen den beiden Empfängergruppen erkennbar. So bewohnten die Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in der Regel kleinere und schlechter ausgestattete Wohnungen: 53,7% der von ihnen bewohnten Wohnungen hatten keine Sammelheizung, bei den Einpersonenhaushalten betrug die Wohnfläche im Durchschnitt lediglich 41 m². Verglichen damit gab es bei den Wohnungen der spitz berechneten Mietzuschußempfänger nur in 24,0% der Fälle keine Sammelheizung; einem Einpersonenhaushalt standen hier durchschnittlich 48 m² Wohnfläche zur Verfügung.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete (Bruttokaltmiete) der pauschalierten Wohngeldempfänger belief sich im Dezember 1995 auf 6,92 DM je m² Wohnfläche und lag damit unter dem Wert, der sich für die spitz berechneten Mietzuschußempfänger (7,32 DM je m²) ergab. Der Jahresvergleich zeigt jedoch, daß der diesbezügliche Mietanstieg beim pauschalierten Wohngeld mit 18,7% deutlicher ausfiel als beim Tabellenwohngeld (+ 14,4%). Die durchschnittliche Monatsmiete eines Einpersonenhaushalts belief sich zum Berichtszeitpunkt auf 273 DM, die eines Zweipersonenhaushalts auf 379 DM. Der Wohn-

geldanspruch allein für die Unterkunft ist gegenüber dem Vorjahr um 7 DM gestiegen und lag damit im Schnitt bei 194 DM. Sofern die Haushalte auch laufende Aufwendungen für die Heizung geltend machen konnten, erhöhte sich der Wohngeldanspruch auf durchschnittlich insgesamt 256 DM.

5 Regionale Aspekte

Die landesspezifischen Empfängerquoten lagen in den fünf betrachteten Bundesländern und Berlin-Ost zwischen 8,9 und 11,0%. Unter Ausstattungsgesichtspunkten lag Thüringen an der Spitze; hier war der Anteil der Wohnungen, die mit einer Sammelheizung ausgestattet waren, mit 76,7% am höchsten. Die höchsten Quadratmetermieten mußten die Wohngeldempfänger jedoch in Berlin-Ost bezahlen, durchschnittlich 7,44 DM je m². Die dortigen Empfänger hatten jedoch auch mit monatlich 156 DM (Tabellenwohngeld) bzw. 218 DM (pauschaliertes Wohngeld) den höchsten Wohngeldanspruch. Im Gegensatz hierzu gab es anteilsmäßig in Sachsen die wenigsten Wohnungen mit einer Sammelheizung (70,3%). Die niedrigsten Quadratmetermieten wurden jedoch in Brandenburg festgestellt (6,58 DM je m²).

Tabellenteil

**Die folgenden Tabellen 1.1 - 1.11 beziehen sich auf das
spitz berechnete Wohngeld
nach dem Wohngeldsondergesetz**

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfängersgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM											Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM		
			unter 20	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		600	oder mehr
				bis unter												
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld																
1	bis 250	3983	11	64	127	95	442	938	466	635	678	527	-	-	249	
	250 - 500	7360	14	119	322	383	1327	1583	1114	975	1193	330	-	-	217	
	500 - 750	43382	305	1518	2146	4324	9766	9725	7148	3226	5224	-	-	-	176	
	750 - 1000	90213	210	9444	9318	11216	21366	16275	12977	8236	1171	-	-	-	142	
	über 1000	151404	11910	47258	29304	16957	31174	10837	3964	-	-	-	-	-	77	
	Zusammen	296342	12450	58403	41217	32975	64075	39358	25669	13072	8266	857	-	-	117	
2	bis 500	5536	48	175	197	185	793	511	939	529	1098	1061	-	-	259	
	500 - 1000	14104	59	295	403	600	1767	1896	2328	2476	2807	1473	-	-	244	
	1000 - 1500	49153	148	3859	3199	3939	9288	10218	8777	6322	3341	62	-	-	173	
	über 1500	37823	5066	11463	4352	6247	6118	4028	549	-	-	-	-	-	75	
	Zusammen	106616	5321	15792	8151	10871	17966	16653	12593	9327	7246	2596	-	-	152	
3	bis 1000	7376	20	113	182	255	604	998	981	713	1815	910	785	-	291	
	1000 - 1500	19888	101	430	522	758	2366	2840	3559	3462	4503	1267	80	-	242	
	1500 - 2000	24686	190	1835	1570	2173	6553	4615	4153	2402	1195	-	-	-	180	
	über 2000	16412	1876	4172	3819	2369	2925	1084	166	-	1	-	-	-	73	
	Zusammen	68362	2187	6550	6093	5555	12448	9537	8859	6577	7514	2177	865	-	177	
4	bis 1000	2938	4	16	26	50	138	175	259	254	665	647	294	410	388	
	1000 - 1500	7281	10	36	78	144	400	661	829	1092	1980	1166	585	300	328	
	1500 - 2000	15094	34	247	457	529	1529	2308	2626	2642	2871	1611	240	-	254	
	2000 - 2500	21265	259	1043	1427	2190	4268	4880	2597	2094	2408	99	-	-	174	
	2500 - 3000	19809	474	4186	2918	3499	4329	2218	1647	534	4	-	-	-	103	
	über 3000	6059	960	2064	1402	968	658	7	-	-	-	-	-	-	54	
	Zusammen	72446	1741	7592	6308	7380	11322	10249	7958	6616	7928	3523	1119	710	185	
5	bis 1000	940	-	2	7	5	63	68	48	116	206	186	101	138	398	
	1000 - 1500	2207	1	10	22	26	94	162	229	222	553	412	238	238	374	
	1500 - 2000	4590	10	48	73	113	350	472	553	739	1154	584	390	104	306	
	2000 - 2500	6062	40	137	246	233	808	1041	1077	852	929	594	105	-	235	
	2500 - 3000	6480	165	498	395	615	1438	1369	723	671	567	39	-	-	164	
	über 3000	5019	530	1235	708	722	911	563	323	27	-	-	-	-	89	
	Zusammen	25298	746	1930	1451	1714	3664	3675	2953	2627	3409	1815	834	480	219	
6 oder mehr	bis 1000	1199	-	2	5	5	26	56	69	85	221	261	195	274	467	
	1000 - 2000	3887	4	8	16	36	127	220	306	362	874	816	449	669	419	
	2000 - 3000	4714	20	97	107	145	445	569	625	604	861	611	318	312	308	
	3000 - 4000	2415	59	281	210	239	421	346	256	203	246	75	35	44	181	
	über 4000	275	23	61	37	24	40	29	25	18	10	2	-	6	131	
	Zusammen	12490	106	449	375	449	1059	1220	1281	1272	2212	1765	997	1305	330	
davon																
6	Zusammen	8080	86	384	289	359	810	935	875	912	1394	1010	516	510	289	
7	Zusammen	2841	14	52	73	71	188	212	293	248	539	474	272	405	370	
8	Zusammen	945	5	8	12	15	43	53	83	69	165	180	129	183	426	
9	Zusammen	366	-	4	-	3	12	11	19	19	66	63	47	122	523	
10 oder mehr	Zusammen	258	1	1	1	1	6	9	11	24	48	38	33	85	520	
Insgesamt	bis 250	10231	64	259	355	358	1306	1691	1412	1189	1773	1397	244	183	262	
	250 - 500	11081	22	159	385	467	1628	1911	1656	1316	2088	1087	248	114	251	
	500 - 750	49072	321	1589	2255	4467	10186	10313	7850	3855	6591	1133	330	182	192	
	750 - 1000	106647	264	9741	9738	11826	23172	18310	15411	10885	4626	1778	553	343	182	
	1000 - 1500	231119	12170	51201	33130	21836	43368	24785	17476	11215	10723	3255	1106	854	125	
	1500 - 2000	83039	3639	13822	6444	9086	14631	11576	8069	6028	5748	2663	876	457	156	
	2000 - 3000	76597	4499	10304	8931	9051	14213	11161	6835	4755	4770	1343	423	312	143	
	3000 - 4000	13491	1547	3580	2320	1929	1990	916	579	230	246	75	35	44	90	
	über 4000	277	25	61	37	24	40	29	25	18	10	2	-	6	130	
	Insgesamt	581554	22551	90716	63595	59044	110534	80692	59313	39491	36575	12733	3815	2495	148	

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. ins-gesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM												Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM
			unter 20	bis unter										600 oder mehr	
				20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
Empfänger von Mietzuschuß															
1	Zusammen	277797	11538	53928	38293	30899	60330	37398	24520	12320	7820	751	-	-	117
2	Zusammen	96299	4489	13185	7134	9667	16486	15441	11952	8782	6794	2369	-	-	156
3	Zusammen	60256	1877	5424	5128	4786	10924	8598	7995	6024	6845	1927	728	-	180
4	Zusammen	53936	1200	5425	4449	5319	8322	7892	6010	5112	6158	2714	857	478	189
5	Zusammen	18247	464	1275	943	1200	2571	2707	2174	2031	2624	1330	589	339	224
6	Zusammen	5957	47	251	202	236	564	653	653	700	1092	796	401	362	296
7	Zusammen	2104	9	37	43	48	131	144	215	180	434	369	214	280	374
8	Zusammen	679	4	4	4	7	23	30	52	42	130	143	100	140	443
9	Zusammen	271	-	2	-	3	6	9	12	14	52	49	41	83	512
10 oder mehr	Zusammen	186	-	-	1	1	5	5	9	15	35	30	26	59	514
	Insgesamt	515732	19628	79531	56197	52166	99362	72877	53592	35220	31984	10478	2956	1741	147
Empfänger von Lastenzuschuß															
1	Zusammen	18545	912	4475	2924	2076	3745	1960	1149	752	446	106	-	-	107
2	Zusammen	10317	832	2607	1017	1304	1480	1212	641	545	452	227	-	-	118
3	Zusammen	8106	310	1126	965	769	1524	939	864	553	669	250	137	-	158
4	Zusammen	18510	541	2167	1859	2061	3000	2357	1948	1504	1770	809	262	232	177
5	Zusammen	7051	282	655	508	514	1093	968	779	596	785	485	245	141	206
6	Zusammen	2123	39	133	87	123	246	282	222	212	302	214	115	148	270
7	Zusammen	737	5	15	30	23	57	68	78	68	105	105	58	125	359
8	Zusammen	266	1	4	8	8	20	23	31	27	35	37	29	43	382
9	Zusammen	95	-	2	-	-	6	2	7	5	14	14	6	39	552
10 oder mehr	Zusammen	72	1	1	-	-	1	4	2	9	13	8	7	26	533
	Insgesamt	65822	2923	11185	7398	6878	11172	7815	5721	4271	4591	2255	859	754	156

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger insgesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld												
		Anzahl										
1	296342	28235	2780	395	9532	15528	94829	173278	154685	117	3104	15372
2	106616	27238	2347	87	9988	14816	48197	31181	18598	66	1453	11064
3	68362	27174	2403	114	7970	16687	29761	11427	3623	7	609	7188
4	72446	42777	3232	328	7872	31345	22134	7535	1793	5	205	5532
5	25298	15015	936	99	2580	11400	7494	2789	620	2	34	2133
6 oder mehr	12490	7302	378	72	1302	5550	3543	1645	339	1	11	1294
Insgesamt	581554	147741	12076	1095	39244	95326	205958	227855	179658	198	5416	42583
Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen												
		DM										
1	986	1022	647	1131	1062	1061	872	1043	1064	1027	565	930
2	1313	1394	1059	1484	1424	1426	1262	1319	1553	1427	555	1027
3	1601	1775	1352	1967	1806	1820	1531	1370	1802	1648	812	1200
4	2199	2375	1777	2617	2417	2424	1980	1848	2207	2228	1043	1761
5	2355	2561	1863	2833	2710	2582	2081	1980	2345	X	1474	1882
6 oder mehr	2227	2488	1775	3030	2856	2443	1899	1775	2217	X	887	1667
Insgesamt	1356	1850	1299	1970	1745	1961	1239	1141	1148	1229	615	1179
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch												
		DM										
1	117	125	222	93	118	113	144	101	96	115	176	128
2	152	146	232	125	143	135	167	135	105	119	259	169
3	177	156	251	133	156	142	191	191	144	117	286	207
4	185	185	292	129	166	151	213	223	180	144	352	232
5	219	195	330	183	189	186	251	260	209	X	350	274
6 oder mehr	330	304	435	272	272	303	363	370	334	X	404	379
Insgesamt	148	162	263	130	152	154	171	118	100	120	219	180
Empfänger von Mietzuschuß												
		Anzahl										
1	277797	26388	2308	389	9189	14502	90075	161334	143905	110	3087	14232
2	96299	24765	1759	82	9500	13424	44653	26881	15537	46	1443	9855
3	60266	23070	1692	104	7264	14010	27178	10008	2932	4	596	6476
4	53936	29344	1861	270	6170	21043	18354	6238	1363	3	194	4678
5	18247	9885	471	74	1897	7443	6101	2261	477	1	30	1753
6 oder mehr	9197	4964	168	55	962	3779	2897	1336	260	1	11	1064
Insgesamt	515732	118416	8259	974	34982	74201	189258	208058	164474	165	5361	38058
Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen												
		DM										
1	988	1025	657	1131	1061	1058	871	1048	1069	1023	565	940
2	1300	1391	1048	1482	1420	1414	1253	1293	1554	1340	552	990
3	1579	1760	1325	1976	1798	1792	1517	1332	1796	X	805	1170
4	2132	2319	1751	2585	2379	2349	1946	1800	2186	X	1026	1720
5	2285	2513	1854	2809	2667	2512	2046	1928	2276	X	1394	1843
6 oder mehr	2174	2469	1776	2816	2807	2409	1874	1725	2164	X	887	1626
Insgesamt	1302	1750	1215	1877	1679	1842	1211	1130	1142	1145	610	1149
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch												
		DM										
1	117	124	220	93	118	113	144	101	97	116	176	128
2	156	147	238	125	144	137	169	142	109	137	260	175
3	180	156	254	131	157	144	194	196	147	X	286	210
4	189	164	288	125	166	152	215	228	186	X	355	295
5	224	196	333	177	192	189	253	264	222	X	364	274
6 oder mehr	336	308	442	263	276	311	365	375	338	X	404	384
Insgesamt	147	159	257	124	150	152	171	118	101	125	219	181

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger ins- gesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selb- stän- dige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio- näre	Stu- denten	Sonstige
Empfänger von Lastenzuschuß												
		Anzahl										
1	18545	1847	472	6	343	1026	4754	11944	10780	7	17	1140
2	10317	2473	588	5	488	1392	3544	4300	3061	20	10	1209
3	8106	4104	711	10	706	2677	2583	1419	691	3	13	712
4	18510	13433	1371	58	1702	10302	3780	1297	430	2	11	854
5	7051	5130	465	25	683	3957	1393	528	143	1	4	380
6 oder mehr	3293	2338	210	17	340	1771	646	309	79	-	-	230
Insgesamt	65822	29325	3817	121	4262	21125	16700	19797	15184	33	55	4525
Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen												
		DM										
1	956	968	594	1128	1082	1102	886	982	1001	1095	615	805
2	1433	1426	1091	1518	1509	1539	1377	1484	1548	1629	997	1324
3	1764	1859	1414	1868	1884	1971	1678	1644	1826	X	1115	1477
4	2395	2496	1811	2765	2555	2577	2143	2078	2272	X	1344	1987
5	2536	2652	1873	2904	2830	2712	2233	2204	2574	X	X	2064
6 oder mehr	2376	2528	1774	3723	2992	2517	2010	1993	2391	-	-	1856
Insgesamt	1775	2251	1481	2721	2284	2380	1553	1259	1207	1646	1054	1432
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch												
		DM										
1	107	139	233	116	108	106	138	89	85	107	173	133
2	118	138	215	131	129	109	134	94	84	75	193	118
3	158	153	245	153	150	129	169	156	129	X	303	179
4	177	187	297	146	166	150	203	199	160	X	303	217
5	206	194	326	203	179	181	238	244	164	X	X	274
6 oder mehr	313	297	430	298	260	288	356	345	322	-	-	353
Insgesamt	156	176	278	178	164	160	173	110	91	94	239	175

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld													
1	bis 250	3983	777	588	2	59	128	964	2242	757	2	542	941
	250 - 500	7360	1007	384	3	226	394	2159	4194	2856	2	769	567
	500 - 750	43382	2962	540	4	903	1515	23636	16784	14004	9	868	1903
	750 - 1000	90213	6766	751	69	2272	3674	42988	40469	35279	33	600	4547
	über 1000	151404	16723	517	317	6072	9817	25082	109599	101789	71	325	7414
	Zusammen	296342	28235	2780	395	9532	15528	94829	173278	154685	117	3104	15372
2	bis 500	5536	830	354	3	207	266	854	3852	91	7	793	2961
	500 - 1000	14104	2700	635	4	823	1298	8626	2778	828	5	413	1532
	1000 - 1500	49153	11969	887	33	4432	6617	26898	10286	6518	19	187	3562
	über 1500	37823	11739	471	47	4526	6695	11819	14265	11161	35	60	3009
	Zusammen	106616	27238	2347	87	9988	14816	48197	31181	18598	66	1453	11064
3	bis 1000	7376	1520	657	5	325	533	2707	3149	100	1	394	2654
	1000 - 1500	19888	5251	720	6	1484	3041	12050	2587	799	1	111	1676
	1500 - 2000	24886	11057	668	41	3282	7066	10331	3298	1405	3	73	1817
	über 2000	16412	9346	358	62	2879	6047	4673	2393	1319	2	31	1041
	Zusammen	68362	27174	2403	114	7970	16687	29761	11427	3623	7	609	7188
4	bis 1000	2938	852	512	3	126	211	976	1110	35	-	107	968
	1000 - 1500	7281	2255	655	3	401	1196	3918	1108	171	1	39	897
	1500 - 2000	15094	6868	768	20	1164	4916	6448	1778	419	1	24	1334
	2000 - 2500	21265	13149	719	79	2261	10090	6167	1949	593	-	21	1335
	2500 - 3000	19809	14627	454	172	2847	11154	3882	1300	452	3	9	836
	über 3000	6059	5026	124	51	1073	3778	743	290	123	-	5	162
	Zusammen	72446	42777	3232	328	7872	31345	22134	7535	1793	5	205	5532
5	bis 1000	940	249	157	2	35	55	335	356	8	1	15	332
	1000 - 1500	2207	632	171	2	79	380	1146	429	54	-	3	372
	1500 - 2000	4590	1891	184	6	224	1477	2122	577	125	-	7	445
	2000 - 2500	6082	3621	183	11	494	2933	1808	633	177	-	4	452
	2500 - 3000	6480	4635	133	35	846	3621	1337	508	152	1	1	354
	über 3000	5019	3987	108	43	902	2934	746	286	104	-	4	178
	Zusammen	25298	15015	936	98	2580	11400	7494	2789	620	2	34	2133
6 oder mehr	bis 1000	1199	325	105	1	26	193	495	379	32	-	7	340
	1000 - 2000	3887	1757	118	7	178	1454	1544	586	99	-	3	484
	2000 - 3000	4714	3126	100	23	501	2502	1085	503	148	1	1	353
	3000 - 4000	2415	1862	48	34	500	1280	391	162	53	-	-	109
	über 4000	275	232	7	7	97	121	28	15	7	-	-	8
	Zusammen	12490	7302	378	72	1302	5550	3543	1645	339	1	11	1294
davon													
6	Zusammen	8080	4754	263	39	840	3612	2328	998	199	1	7	791
7	Zusammen	2841	1658	83	17	293	1265	767	416	99	-	2	315
8	Zusammen	945	541	21	8	115	397	282	122	23	-	-	99
9	Zusammen	366	209	8	4	32	165	97	60	10	-	1	49
10 oder mehr	Zusammen	258	140	3	4	22	111	69	49	8	-	1	40
Insgesamt	bis 250	10231	1679	1073	4	232	370	1833	6719	806	4	1218	4691
	250 - 500	11081	1808	766	9	382	651	2934	6339	2939	7	1197	2196
	500 - 750	49072	4330	1112	5	1221	1992	26023	18719	14218	12	1230	3259
	750 - 1000	106647	10171	1732	78	3167	5194	52950	43526	36027	37	863	6599
	1000 - 1500	231119	37356	2998	363	12506	21489	69783	123980	109067	92	663	14158
	1500 - 2000	83039	32282	2135	115	9128	20904	31167	19590	12698	35	167	6890
	2000 - 3000	76597	49008	1973	386	10036	36613	19360	8229	3616	11	69	4533
	3000 - 4000	13491	10873	280	128	2474	7991	1880	738	280	-	9	449
	über 4000	277	234	7	7	98	122	28	15	7	-	-	8
	Insgesamt	581554	147741	12076	1095	39244	95326	205958	227855	179658	198	5416	42583

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Mietzuschuß													
1	bis 250	3534	627	465	2	56	104	882	2025	705	2	540	778
	250 - 500	6731	918	321	3	220	374	2006	3807	2576	2	765	464
	500 - 750	40592	2765	443	4	869	1439	22653	15184	12566	9	863	1746
	750 - 1000	84345	6397	638	68	2202	3489	40910	37038	32122	31	597	4288
	über 1000	142595	15691	441	312	5842	9096	23624	103280	95936	66	322	6956
	Zusammen	277797	26388	2308	389	9189	14502	90075	161334	143905	110	3087	14232
2	bis 500	5265	738	274	3	205	256	803	3724	80	7	791	2846
	500 - 1000	13059	2416	481	4	779	1152	8109	2534	706	4	411	1413
	1000 - 1500	45055	11078	665	31	4261	6121	25330	8647	5365	14	181	3087
	über 1500	32920	10533	339	44	4255	5895	10411	11976	9386	21	60	2509
	Zusammen	96299	24765	1759	82	9500	13424	44653	26881	15537	46	1443	9855
3	bis 1000	6741	1273	496	5	297	475	2510	2958	90	1	388	2479
	1000 - 1500	18254	4627	497	4	1376	2750	11325	2302	656	1	107	1538
	1500 - 2000	21834	9641	456	38	3028	6119	9391	2802	1128	1	71	1602
	über 2000	13427	7529	243	57	2563	4666	3952	1946	1058	1	30	857
	Zusammen	60256	23070	1692	104	7264	14010	27178	10008	2932	4	596	6476
4	bis 1000	2443	582	302	2	100	178	841	1020	30	-	102	888
	1000 - 1500	6148	1722	390	3	333	996	3466	960	133	1	38	788
	1500 - 2000	12311	5271	446	18	969	3838	5558	1482	328	1	24	1129
	2000 - 2500	16127	9607	419	72	1888	7228	4969	1551	448	-	17	1086
	2500 - 3000	13827	9769	249	141	2219	7160	3045	1013	334	1	8	670
	über 3000	3080	2393	55	34	661	1643	475	212	90	-	5	117
	Zusammen	53936	29344	1861	270	6170	21043	18354	6238	1363	3	194	4678
5	bis 1000	761	153	79	2	27	45	289	319	7	1	15	296
	1000 - 1500	1780	442	82	1	62	297	983	355	47	-	2	306
	1500 - 2000	3639	1368	95	5	179	1089	1792	479	106	-	5	369
	2000 - 2500	4511	2513	95	7	377	2034	1470	528	143	-	4	381
	2500 - 3000	4548	3133	67	29	647	2390	1027	388	110	-	1	277
	über 3000	3008	2276	53	30	605	1588	540	192	64	-	3	125
	Zusammen	18247	9885	471	74	1897	7443	6101	2261	477	1	30	1753
6 oder mehr	bis 1000	961	211	49	1	21	140	426	324	25	-	7	292
	1000 - 2000	2983	1219	46	7	138	1028	1273	491	81	-	3	407
	2000 - 3000	3436	2164	46	22	382	1714	874	398	114	1	1	282
	3000 - 4000	1652	1240	24	23	366	827	302	110	34	-	-	76
	über 4000	165	130	3	2	55	70	22	13	6	-	-	7
	Zusammen	9197	4964	168	55	962	3779	2897	1336	260	1	11	1064
davon													
6	Zusammen	5957	3204	124	30	624	2426	1924	829	161	1	7	660
7	Zusammen	2104	1160	31	15	219	895	611	333	73	-	2	258
8	Zusammen	679	358	9	5	77	267	227	94	14	-	-	80
9	Zusammen	271	148	3	2	26	117	77	46	7	-	1	38
10 oder mehr	Zusammen	186	94	1	3	16	74	58	34	5	-	1	28
Insgesamt	bis 250	9349	1356	804	4	225	323	1691	6302	749	4	1213	4336
	250 - 500	10159	1579	595	8	364	612	2720	5860	2646	7	1191	2016
	500 - 750	45689	3866	845	5	1160	1856	24842	18961	12743	12	1218	2988
	750 - 1000	99255	9269	1304	77	3027	4961	50176	39810	32769	34	857	6150
	1000 - 1500	214717	33920	2093	353	11903	19571	65292	115505	101901	82	648	12874
	1500 - 2000	71347	27273	1347	106	8357	17463	27551	16523	10647	20	163	5693
	2000 - 3000	57331	35114	1136	332	8259	25387	15647	6570	2825	6	63	3676
	3000 - 4000	7739	5908	132	87	1632	4057	1317	514	188	-	8	318
	über 4000	166	131	3	2	55	71	22	13	6	-	-	7
	Insgesamt	515732	118416	8259	974	34982	74201	189258	208058	164474	165	5361	38058

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Lastenzuschuß													
1	bis 250	449	150	123	-	3	24	82	217	52	-	2	163
	250 - 500	629	89	63	-	6	20	153	387	280	-	4	103
	500 - 750	2790	207	97	-	34	76	983	1600	1438	-	5	157
	750 - 1000	5868	369	113	1	70	185	2078	3421	3157	2	3	259
	über 1000	8809	1032	76	5	230	721	1458	6319	5853	5	3	458
	Zusammen	18545	1847	472	6	343	1026	4754	11944	10780	7	17	1140
2	bis 500	271	92	80	-	2	10	51	128	11	-	2	115
	500 - 1000	1045	284	154	-	44	86	517	244	122	1	2	119
	1000 - 1500	4098	891	222	2	171	496	1568	1639	1153	5	6	475
	über 1500	4903	1206	132	3	271	800	1408	2289	1775	14	-	500
	Zusammen	10317	2473	588	5	488	1392	3544	4300	3061	20	10	1209
3	bis 1000	635	247	161	-	28	58	197	191	10	-	6	175
	1000 - 1500	1634	624	223	2	108	291	725	285	143	-	4	138
	1500 - 2000	2852	1416	212	3	254	947	940	496	277	2	2	215
	über 2000	2985	1817	115	5	316	1381	721	447	261	1	1	184
	Zusammen	8106	4104	711	10	706	2677	2583	1419	691	3	13	712
4	bis 1000	495	270	210	1	26	33	135	90	5	-	5	80
	1000 - 1500	1133	533	265	-	68	200	452	148	38	-	1	109
	1500 - 2000	2783	1597	322	2	195	1078	890	296	91	-	-	205
	2000 - 2500	5138	3542	300	7	373	2862	1198	398	145	-	4	249
	2500 - 3000	5982	4858	205	31	628	3994	837	287	118	2	1	166
	über 3000	2979	2633	69	17	412	2135	268	78	33	-	-	45
	Zusammen	18510	13433	1371	58	1702	10302	3780	1297	430	2	11	854
5	bis 1000	179	96	78	-	8	10	46	37	1	-	-	36
	1000 - 1500	427	190	89	1	17	83	163	74	7	-	1	66
	1500 - 2000	951	523	89	1	45	388	330	98	19	-	2	77
	2000 - 2500	1551	1108	88	4	117	899	338	105	34	-	-	71
	2500 - 3000	1932	1502	66	6	199	1231	310	120	42	1	-	77
	über 3000	2011	1711	55	13	297	1346	206	94	40	-	1	53
	Zusammen	7051	5130	465	25	683	3957	1393	528	143	1	4	380
6 oder mehr	bis 1000	238	114	56	-	5	53	69	55	7	-	-	48
	1000 - 2000	904	538	72	-	40	426	271	95	18	-	-	77
	2000 - 3000	1278	962	54	1	119	788	211	105	34	-	-	71
	3000 - 4000	763	622	24	11	134	453	89	52	19	-	-	33
	über 4000	110	102	4	5	42	51	6	2	1	-	-	1
	Zusammen	3293	2338	210	17	340	1771	646	309	79	-	-	230
davon													
6	Zusammen	2123	1550	139	9	216	1186	404	169	38	-	-	131
7	Zusammen	737	498	52	2	74	370	156	83	26	-	-	57
8	Zusammen	266	183	12	3	38	130	55	28	9	-	-	19
9	Zusammen	95	61	5	2	6	48	20	14	3	-	-	11
10 oder mehr	Zusammen	72	46	2	1	6	37	11	15	3	-	-	12
Insgesamt	bis 250	882	323	269	-	7	47	142	417	57	-	5	355
	250 - 500	922	229	171	1	18	39	214	479	293	-	6	180
	500 - 750	3403	464	267	-	61	136	1181	1758	1475	-	12	271
	750 - 1000	7392	902	428	1	140	333	2774	3716	3258	3	6	449
	1000 - 1500	16402	3436	905	10	603	1918	4491	8475	7166	10	15	1284
	1500 - 2000	11692	5009	788	9	771	3441	3616	3067	2051	15	4	997
	2000 - 3000	19266	13894	837	54	1777	11226	3713	1659	791	5	6	857
	3000 - 4000	5752	4965	148	41	842	3934	563	224	92	-	1	131
	über 4000	111	103	4	5	43	51	6	2	1	-	-	1
	Insgesamt	65822	29325	3817	121	4262	21125	16700	19797	15184	33	55	4525

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld								
1	ERH	79859	15128	40322	15642	5089	2043	1635
	ZH	45666	7985	20628	9383	3709	2036	1865
	FH	170817	55839	90338	19504	3111	1141	884
	Zusammen	296342	78952	151288	44529	11909	5280	4384
2	ERH	23738	1532	10152	7545	2570	1047	892
	ZH	19950	995	6042	5612	2980	1999	2322
	FH	62928	3063	33451	21437	2946	1124	907
	Zusammen	106616	5590	49645	34594	8496	4170	4121
3	ERH	13783	488	3988	5471	2228	923	685
	ZH	14245	336	2258	4156	2867	2040	2588
	FH	40334	1189	12950	20234	3963	1109	889
	Zusammen	68362	2013	19196	29861	9058	4072	4182
4	ERH	12204	117	1895	4673	2865	1414	1240
	ZH	21919	99	1179	3893	4364	4703	7681
	FH	38323	247	6078	20286	6934	2433	2345
	Zusammen	72446	463	9152	28852	14163	8550	11266
5	ERH	5228	39	395	1641	1468	931	754
	ZH	7998	27	186	976	1574	1896	3339
	FH	12072	72	623	5432	3320	1460	1165
	Zusammen	25298	138	1204	8049	6362	4287	5258
6 oder mehr	ERH	3359	8	131	727	888	739	866
	ZH	3773	8	42	329	613	843	1938
	FH	5358	11	129	1658	1569	1017	974
	Zusammen	12490	27	302	2714	3070	2599	3778
Insgesamt	ERH	138171	17312	56883	35699	15108	7097	6072
	ZH	113551	9450	30335	24349	16107	13577	19733
	FH	329832	60421	143569	88551	21843	8284	7164
	Insgesamt	581554	87183	230787	148599	53058	28958	32969

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Mietzuschuß								
1	ERH	72186	15058	39524	13655	2950	737	262
	ZH	38705	7950	20201	7977	1884	520	173
	FH	166906	55786	89896	18577	2078	420	149
	Zusammen	277797	78794	149621	40209	6912	1677	584
2	ERH	21573	1524	10049	7230	2015	556	199
	ZH	14332	981	5888	5117	1665	484	197
	FH	60394	3053	33281	21077	2349	474	160
	Zusammen	96299	5558	49218	33424	6029	1514	556
3	ERH	12537	484	3943	5313	1934	626	237
	ZH	9171	326	2176	3814	1892	648	315
	FH	38548	1181	12853	20003	3618	676	217
	Zusammen	60256	1991	18972	29130	7444	1950	769
4	ERH	10273	115	1854	4473	2443	973	415
	ZH	9034	98	1109	3460	2492	1221	654
	FH	34629	245	6011	20006	6316	1532	519
	Zusammen	53936	458	8974	27939	11251	3726	1588
5	ERH	4288	39	380	1552	1282	708	327
	ZH	3175	27	174	862	979	692	441
	FH	10784	72	614	5372	3158	1180	388
	Zusammen	18247	138	1168	7786	5419	2580	1156
6 oder mehr	ERH	2698	8	126	678	768	570	548
	ZH	1712	8	38	292	447	423	504
	FH	4787	11	127	1639	1524	907	579
	Zusammen	9197	27	291	2609	2739	1900	1631
Insgesamt	ERH	123555	17228	55876	32901	11392	4170	1988
	ZH	76129	9390	29586	21522	9359	3988	2284
	FH	316048	60348	142782	86674	19043	5189	2012
	Insgesamt	515732	86966	228244	141097	39794	13347	6284

- 1) ERH = Einzelraumheizung
 ZH = Zentralheizung
 FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Lastenzuschuß								
1	ERH	7673	70	798	1987	2139	1306	1373
	ZH	6961	35	427	1406	1825	1576	1692
	FH	3911	53	442	927	1033	721	735
	Zusammen	18545	158	1667	4320	4997	3603	3800
2	ERH	2165	8	103	315	555	491	693
	ZH	5618	14	154	495	1315	1515	2125
	FH	2534	10	170	360	597	650	747
	Zusammen	10317	32	427	1170	2467	2656	3565
3	ERH	1246	4	45	158	294	297	448
	ZH	5074	10	82	342	975	1392	2273
	FH	1786	8	97	231	345	433	672
	Zusammen	8106	22	224	731	1614	2122	3393
4	ERH	1931	2	41	200	422	441	825
	ZH	12885	1	70	433	1872	3482	7027
	FH	3694	2	67	280	618	901	1826
	Zusammen	18510	5	178	913	2912	4824	9678
5	ERH	940	-	15	89	186	223	427
	ZH	4823	-	12	114	595	1204	2898
	FH	1288	-	9	60	162	280	777
	Zusammen	7051	-	36	263	943	1707	4102
6 oder mehr	ERH	661	-	5	49	120	169	318
	ZH	2061	-	4	37	166	420	1434
	FH	571	-	2	19	45	110	395
	Zusammen	3293	-	11	105	331	699	2147
Insgesamt	ERH	14616	84	1007	2798	3716	2927	4084
	ZH	37422	60	749	2827	6748	9589	17449
	FH	13784	73	787	1877	2800	3095	5152
	Insgesamt	65822	217	2543	7502	13264	15611	26685

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familiemitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)											Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	bis unter											1000 oder mehr
				100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000		
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld															
1	bis 250	3983	113	556	1174	882	589	313	166	81	46	23	40	352	
	250 - 500	7360	104	1442	2571	1664	892	404	144	68	35	15	21	309	
	500 - 750	43382	268	6499	15154	11144	6221	2680	915	285	128	46	42	321	
	750 - 1000	90213	13	7658	29491	25212	15857	7637	2775	986	342	132	110	352	
	über 1000	151404	-	597	27333	47609	40218	22643	7868	3011	1195	501	429	419	
	Zusammen	296342	498	16752	75723	86511	63777	33677	11868	4431	1746	717	642	380	
2	bis 500	5536	63	419	1231	1281	1110	727	327	178	84	44	72	410	
	500 - 1000	14104	8	674	2282	3367	3702	2285	1005	413	193	82	93	431	
	1000 - 1500	49153	-	358	5292	11486	14747	9780	4320	1738	726	320	386	465	
	über 1500	37823	-	-	120	3759	11123	10551	6906	2856	1256	583	669	560	
	Zusammen	106616	71	1451	8925	19893	30682	23343	12558	5185	2259	1029	1220	492	
3	bis 1000	7376	31	254	1098	1375	1669	1378	729	366	199	102	175	480	
	1000 - 1500	19888	-	162	1540	3209	5264	4783	2557	1116	565	285	407	517	
	1500 - 2000	24686	-	3	600	3137	6786	6448	3823	1782	904	460	743	558	
	über 2000	16412	-	-	-	102	2861	4380	3629	2332	1275	715	1118	671	
	Zusammen	68362	31	419	3238	7823	16580	16989	10738	5596	2943	1562	2443	565	
4	bis 1000	2938	-	68	247	440	552	618	422	206	126	69	190	567	
	1000 - 1500	7281	-	69	420	986	1529	1691	1133	595	344	194	320	570	
	1500 - 2000	15094	-	21	690	1729	3259	3553	2500	1382	776	460	724	587	
	2000 - 2500	21265	-	-	173	1711	4597	5642	3785	2101	1183	744	1329	621	
	2500 - 3000	19809	-	-	-	71	2118	5410	4686	2776	1815	1006	1927	707	
	über 3000	6059	-	-	-	-	-	55	1007	1293	1198	841	1665	919	
	Zusammen	72446	-	158	1530	4937	12055	16969	13533	8353	5442	3314	6155	655	
5	bis 1000	940	-	23	74	134	159	172	148	85	50	33	62	583	
	1000 - 1500	2207	-	22	126	277	390	443	356	228	148	85	132	602	
	1500 - 2000	4590	-	12	180	456	749	1069	817	496	331	181	299	622	
	2000 - 2500	6062	-	1	91	454	979	1411	1128	756	459	284	499	657	
	2500 - 3000	6480	-	-	2	151	801	1466	1425	946	625	368	696	710	
	über 3000	5019	-	-	-	-	69	576	944	896	755	541	1238	870	
	Zusammen	25298	-	58	473	1472	3147	5137	4818	3407	2368	1492	2926	699	
6 oder mehr	bis 1000	1199	-	8	64	104	155	218	206	152	107	65	120	671	
	1000 - 2000	3887	-	20	120	346	540	703	685	468	376	214	415	674	
	2000 - 3000	4714	-	3	45	255	505	849	879	659	499	352	668	737	
	3000 - 4000	2415	-	-	-	20	77	308	425	412	361	250	562	863	
	über 4000	275	-	-	-	-	2	6	10	17	38	46	156	1171	
	Zusammen	12490	-	31	229	725	1279	2084	2205	1708	1381	927	1921	745	
Insgesamt	bis 250	10231	203	1000	2540	2220	1732	1133	571	325	195	105	207	402	
	250 - 500	11081	107	1587	3112	2433	1680	1023	496	275	149	80	139	369	
	500 - 750	49072	276	6756	15941	12275	7500	3669	1486	585	267	131	186	340	
	750 - 1000	106647	14	8258	31793	28675	19994	10607	4284	1635	699	295	393	369	
	1000 - 1500	231119	-	1219	34778	63739	62308	39411	16405	6852	3119	1456	1832	445	
	1500 - 2000	83039	-	45	1643	9255	22297	22155	13797	6308	3264	1704	2571	567	
	2000 - 3000	76597	-	4	311	2744	11861	19256	16295	10082	6094	3592	6358	675	
	3000 - 4000	13491	-	-	-	20	146	939	2376	2601	2314	1632	3463	891	
	über 4000	277	-	-	-	-	2	6	10	17	38	46	158	1171	
	Insgesamt	581554	600	18869	90118	121361	127520	98199	55720	28680	16139	9041	15307	478	

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungs-f. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	bis unter										1000 oder mehr
				100	200	300	400	500	600	700	800	900		
Empfänger von Mietzuschuß														
1	bis 250	3534	107	500	1050	794	531	285	134	64	36	16	17	343
	250 - 500	6731	95	1288	2346	1561	831	367	134	54	32	10	13	308
	500 - 750	40592	247	5891	14133	10614	5943	2497	846	255	106	35	25	322
	750 - 1000	84345	13	6848	27313	23862	15164	7238	2580	867	285	106	69	352
	über 1000	142595	-	563	25168	45057	38581	21538	7260	2717	1020	402	289	418
	Zusammen	277797	462	15090	70010	81888	61050	31925	10954	3957	1479	569	413	380
2	bis 500	5265	62	397	1188	1227	1075	692	306	161	72	36	49	403
	500 - 1000	13059	8	600	2053	3159	3529	2158	909	365	156	69	53	429
	1000 - 1500	45055	-	308	4484	10355	13994	9250	3994	1545	618	253	254	465
	über 1500	32920	-	-	97	3231	10031	9474	5946	2340	972	418	411	552
	Zusammen	96299	70	1305	7822	17972	28629	21574	11155	4411	1818	776	767	487
3	bis 1000	6741	30	232	1018	1261	1568	1292	660	312	169	84	115	470
	1000 - 1500	18254	-	140	1349	2900	5037	4514	2360	1005	475	212	262	511
	1500 - 2000	21834	-	3	502	2748	6256	5957	3405	1501	680	333	449	546
	über 2000	13427	-	-	-	93	2643	3924	3073	1799	910	469	516	638
	Zusammen	60256	30	375	2869	7002	15504	15687	9498	4617	2234	1098	1342	547
4	bis 1000	2443	-	54	210	368	506	541	363	156	98	47	100	540
	1000 - 1500	6148	-	48	313	822	1378	1503	1016	487	263	137	181	555
	1500 - 2000	12311	-	15	498	1397	2853	3131	2124	1097	548	294	354	568
	2000 - 2500	16127	-	-	110	1253	3892	4757	2949	1461	754	395	556	590
	2500 - 3000	13827	-	-	-	62	1792	4472	3553	1789	1000	494	665	654
	über 3000	3080	-	-	-	-	-	43	723	773	633	393	515	843
	Zusammen	53936	-	117	1131	3902	10421	14447	10728	5763	3296	1760	2371	610
5	bis 1000	761	-	18	61	113	135	143	123	69	36	23	40	567
	1000 - 1500	1780	-	14	89	211	336	376	313	186	117	65	73	588
	1500 - 2000	3639	-	9	116	349	616	913	700	377	258	130	171	609
	2000 - 2500	4511	-	1	45	301	778	1185	895	559	345	173	229	632
	2500 - 3000	4548	-	-	2	103	592	1171	1104	643	427	214	292	674
	über 3000	3008	-	-	-	-	55	445	690	583	480	295	460	798
	Zusammen	18247	-	42	313	1077	2512	4233	3825	2417	1663	900	1265	658
6 oder mehr	bis 1000	961	-	7	42	85	130	179	175	135	87	47	74	654
	1000 - 2000	2983	-	12	64	232	414	602	564	376	288	166	265	667
	2000 - 3000	3436	-	2	25	161	367	674	683	506	382	250	386	718
	3000 - 4000	1652	-	-	-	12	46	241	324	307	274	176	272	813
	über 4000	165	-	-	-	-	2	4	7	8	29	37	78	1079
	Zusammen	9197	-	21	131	490	959	1700	1753	1332	1060	676	1075	718
Insgesamt	bis 250	9349	195	923	2362	2085	1612	1052	498	281	162	83	116	390
	250 - 500	10159	98	1422	2856	2285	1583	947	457	234	124	63	90	364
	500 - 750	45669	255	6114	14836	11627	7137	3410	1347	511	217	100	115	338
	750 - 1000	99255	14	7376	29360	27067	19080	9983	3928	1412	574	227	234	368
	1000 - 1500	214717	-	1079	31443	59468	59441	37238	15084	6068	2602	1127	1167	442
	1500 - 2000	71347	-	33	1237	7834	20055	19943	11953	5158	2462	1198	1474	555
	2000 - 3000	57331	-	3	182	1973	10064	16260	12902	7162	3993	2080	2712	638
	3000 - 4000	7739	-	-	-	12	101	729	1737	1663	1387	864	1246	819
	über 4000	166	-	-	-	-	2	4	7	8	29	37	79	1079
	Insgesamt	515732	562	16950	82276	112331	119075	89566	47913	22497	11550	5779	7233	460

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familiemitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)											Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM
			unter 100	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000 oder mehr	
				bis unter										
			100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000		
Empfänger von Lastenzuschuß														
1	bis 250	449	6	56	124	88	58	28	32	17	10	7	23	419
	250 - 500	629	9	154	225	103	61	37	10	14	3	5	8	315
	500 - 750	2790	21	608	1021	530	278	183	69	30	22	11	17	313
	750 - 1000	5868	-	810	2178	1350	693	399	195	119	57	26	41	342
	über 1000	8809	-	34	2165	2552	1637	1105	608	294	175	99	140	432
	Zusammen	18545	36	1662	5713	4623	2727	1752	914	474	267	148	229	381
2	bis 500	271	1	22	43	54	35	35	21	17	12	8	23	533
	500 - 1000	1045	-	74	229	208	173	127	96	48	37	13	40	463
	1000 - 1500	4098	-	50	808	1131	753	530	326	193	108	67	132	468
	über 1500	4903	-	-	23	528	1092	1077	960	516	284	165	258	612
	Zusammen	10317	1	146	1103	1921	2053	1769	1403	774	441	253	453	538
3	bis 1000	635	1	22	80	114	101	86	69	54	30	18	60	585
	1000 - 1500	1634	-	22	191	309	227	269	197	111	90	73	145	586
	1500 - 2000	2852	-	-	98	389	530	491	418	281	224	127	294	645
	über 2000	2985	-	-	-	9	218	456	556	533	365	246	602	819
	Zusammen	8106	1	44	369	821	1076	1302	1240	979	709	464	1101	692
4	bis 1000	495	-	14	37	72	46	77	59	50	28	22	90	696
	1000 - 1500	1133	-	21	107	164	151	188	117	108	81	57	139	652
	1500 - 2000	2783	-	6	192	332	406	422	376	285	228	166	370	673
	2000 - 2500	5138	-	-	63	458	705	885	836	640	429	349	773	718
	2500 - 3000	5982	-	-	-	9	326	938	1133	987	815	512	1262	830
	über 3000	2979	-	-	-	-	-	12	284	520	565	448	1150	998
	Zusammen	18510	-	41	399	1035	1634	2522	2805	2590	2146	1554	3784	788
5	bis 1000	179	-	5	13	21	24	29	25	16	14	10	22	653
	1000 - 1500	427	-	8	37	66	54	67	43	42	31	20	59	659
	1500 - 2000	951	-	3	64	107	133	156	117	119	73	51	128	672
	2000 - 2500	1551	-	-	46	153	201	226	233	197	114	111	270	731
	2500 - 3000	1932	-	-	-	48	209	295	321	303	198	154	404	795
	über 3000	2011	-	-	-	-	14	131	254	313	275	246	778	977
	Zusammen	7051	-	16	160	395	635	904	993	990	705	592	1661	805
6 oder mehr	bis 1000	238	-	1	22	19	25	39	31	17	20	18	46	743
	1000 - 2000	904	-	8	56	114	126	101	121	92	88	48	150	698
	2000 - 3000	1278	-	1	20	94	138	175	196	153	117	102	282	790
	3000 - 4000	763	-	-	-	8	31	67	101	105	87	74	290	971
	über 4000	110	-	-	-	-	-	2	3	9	9	9	78	1309
	Zusammen	3293	-	10	98	235	320	384	452	376	321	251	846	820
Insgesamt	bis 250	882	8	77	178	155	120	81	73	44	33	22	91	526
	250 - 500	922	9	165	256	148	97	76	39	41	25	17	49	421
	500 - 750	3403	21	642	1105	648	363	259	139	74	50	31	71	358
	750 - 1000	7392	-	882	2433	1608	914	624	356	223	125	68	159	384
	1000 - 1500	16402	-	140	3335	4271	2867	2173	1321	784	517	329	665	482
	1500 - 2000	11692	-	12	406	1421	2242	2212	1844	1150	802	506	1097	637
	2000 - 3000	19266	-	1	129	771	1797	2996	3393	2920	2101	1512	3646	784
	3000 - 4000	5752	-	-	-	8	45	210	639	938	927	768	2217	987
	über 4000	111	-	-	-	-	-	2	3	9	9	9	79	1309
	Insgesamt	65822	38	1919	7842	9030	8445	8633	7807	6183	4589	3262	8074	626

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.6 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von . bis unter . DM											Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld													
1	296 342	937	28 545	89 082	90 460	54 222	21 056	7 436	2 689	1 083	445	387	346
2	106 616	107	2 471	12 471	28 263	31 632	17 462	8 233	3 084	1 420	634	839	447
3	68 362	43	813	4 536	12 066	20 571	14 046	7 775	3 780	1 932	1 094	1 706	513
4	72 446	6	316	2 551	8 001	17 390	16 739	10 559	6 395	3 793	2 289	4 407	595
5	25 298	4	108	810	2 212	4 721	5 751	4 121	2 773	1 673	1 093	2 032	634
6 und mehr	12 490	4	55	394	963	1 879	2 577	1 994	1 582	1 036	623	1 383	677
Insgesamt	581 554	1 101	32 308	109 844	141 965	130 415	77 631	40 118	20 303	10 937	6 178	10 754	435
Mietzuschußempfänger													
1	277 797	836	25 036	82 570	86 593	52 097	19 928	6 862	2 391	903	336	245	347
2	96 299	93	2 081	10 570	25 937	29 708	15 915	7 288	2 590	1 138	464	515	444
3	60 256	35	679	3 855	10 994	19 243	12 694	6 715	2 967	1 444	745	885	499
4	53 936	2	206	1 721	6 471	14 990	13 807	7 771	4 109	2 138	1 117	1 604	555
5	18 247	4	67	487	1 598	3 862	4 681	3 112	1 958	1 073	585	820	599
6 und mehr	9 197	2	31	206	630	1 476	2 117	1 558	1 258	768	416	735	655
Insgesamt	515 732	972	28 100	99 409	132 223	121 376	69 142	33 306	15 273	7 464	3 663	4 804	419
Lastenzuschußempfänger													
1	18 545	101	3 509	6 512	3 867	2 125	1 128	574	298	180	109	142	330
2	10 317	14	390	1 901	2 326	1 924	1 547	945	494	282	170	324	470
3	8 106	8	134	681	1 072	1 328	1 352	1 060	813	488	349	821	621
4	18 510	4	110	830	1 530	2 400	2 932	2 788	2 286	1 655	1 172	2 803	710
5	7 051	-	41	323	614	859	1 070	1 009	815	600	508	1 212	725
6 und mehr	3 293	2	24	188	333	403	460	436	324	268	207	648	738
Insgesamt	65 822	129	4 208	10 435	9 742	9 039	8 489	6 812	5 030	3 473	2 515	5 950	557

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.7 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/ Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je qm Wohnfläche von . bis unter ... DM												Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je qm Wohnfläche DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 9,00	9,00 - 12,00	12,00 - 15,00	15,00 und mehr		
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld														
Kategorie A	443 383	23 354	8 668	10 756	14 292	20 145	35 154	51 704	183 191	75 246	13 531	7 342	7,29	
Kategorie B	138 171	21 190	10 876	15 048	18 690	19 632	19 113	14 056	16 198	2 732	471	165	5,32	
Insgesamt	581 554	44 544	19 544	25 804	32 982	39 777	54 267	65 760	199 389	77 978	14 002	7 507	6,82	
Mietzuschußempfänger														
Kategorie A	392 177	4 104	3 815	6 154	10 403	16 966	32 473	49 457	177 814	71 902	12 423	6 666	7,86	
Kategorie B	123 555	10 234	10 201	14 542	18 230	19 278	18 797	13 767	15 582	2 426	374	124	5,68	
Insgesamt	515 732	14 338	14 016	20 696	28 633	36 244	51 270	63 224	193 396	74 328	12 797	6 790	7,32	
Lastenzuschußempfänger														
Kategorie A	51 206	19 250	4 853	4 602	3 889	3 179	2 681	2 247	5 377	3 344	1 108	676	5,19	
Kategorie B	14 616	10 956	675	506	460	354	316	289	616	306	97	41	3,62	
Insgesamt	65 822	30 206	5 528	5 108	4 349	3 533	2 997	2 536	5 993	3 650	1 205	717	4,88	

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A: Mit Sammelheizung
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.8 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt			Davon nutzten eine Wohnfläche von . bis unter . qm						
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)		unter 40	40	60	80	100	120	120 und mehr
		Kategorie A	Kategorie B		-	-	-	-		

Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

Mietzuschußempfänger

Anzahl

1	277 797	205 611	72 186	78 794	149 621	40 209	6 912	1 677	584
2	96 299	74 726	21 573	5 558	49 218	33 424	6 029	1 514	556
3	60 256	47 719	12 537	1 991	18 972	29 130	7 444	1 950	769
4	53 936	43 663	10 273	458	8 974	27 939	11 251	3 726	1 588
5	18 247	13 959	4 288	138	1 168	7 786	5 419	2 580	1 156
6 und mehr	9 197	6 499	2 698	27	291	2 609	2 739	1 900	1 631
Insgesamt	515 732	392 177	123 555	86 966	228 244	141 097	39 794	13 347	6 284

Durchschnittliche monatliche Miete in DM

1	347	368	289	250	363	440	493	551	629
2	444	470	353	261	408	494	565	616	695
3	499	527	393	265	425	514	618	677	769
4	555	583	438	283	435	526	644	715	817
5	599	637	477	284	409	529	634	730	848
6 und mehr	655	708	527	272	383	522	623	732	886
Insgesamt	419	446	335	251	381	491	598	683	806

Lastenzuschußempfänger

Anzahl

1	18 545	10 872	7 673	158	1 667	4 320	4 997	3 603	3 800
2	10 317	8 152	2 165	32	427	1 170	2 467	2 656	3 565
3	8 106	6 860	1 246	22	224	731	1 614	2 122	3 393
4	18 510	16 579	1 931	5	178	913	2 912	4 824	9 678
5	7 051	6 111	940	-	36	263	943	1 707	4 102
6 und mehr	3 293	2 632	661	-	11	105	331	699	2 147
Insgesamt	65 822	51 206	14 616	217	2 543	7 502	13 264	15 611	26 685

Durchschnittliche monatliche Belastung in DM

1	330	367	276	231	246	251	306	367	456
2	470	495	378	278	424	404	426	463	536
3	621	647	474	316	467	506	561	622	685
4	710	729	546	276	480	559	612	685	771
5	725	752	545	-	441	506	602	672	791
6 und mehr	738	787	543	-	388	503	544	634	815
Insgesamt	557	610	373	247	315	350	453	562	690

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A : Mit Sammelheizung
 Kategorie B : Ohne Sammelheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.9 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1) Haushalte mit Familienmitgliedern	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von . bis unter qm					
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld							
Mietzuschußempfänger							
Anzahl							
nach der Ausstattung der Wohnung 1)							
Kategorie A	392 177	69 738	172 368	108 196	28 402	9 177	4 296
Kategorie B	123 555	17 228	55 876	32 901	11 392	4 170	1 988
Insgesamt	515 732	86 966	228 244	141 097	39 794	13 347	6 284
nach der Haushaltsgröße							
1	277 797	78 794	149 621	40 209	6 912	1 677	584
2	96 299	5 558	49 218	33 424	6 029	1 514	556
3	60 256	1 991	18 972	29 130	7 444	1 950	769
4	53 936	458	8 974	27 939	11 251	3 726	1 588
5	18 247	138	1 168	7 786	5 419	2 580	1 156
6 und mehr	9 197	27	291	2 609	2 739	1 900	1 631
Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM							
nach der Ausstattung der Wohnung 1)							
Kategorie A	7,86	8,54	8,06	7,78	7,47	6,93	6,34
Kategorie B	5,68	6,00	5,91	5,67	5,32	5,14	4,88
Insgesamt	7,32	8,01	7,54	7,29	6,85	6,37	5,88
nach der Haushaltsgröße							
1	7,23	7,99	7,40	6,64	5,67	5,16	4,66
2	7,46	8,18	7,80	7,43	6,49	5,76	5,15
3	7,47	8,16	7,81	7,61	7,11	6,33	5,69
4	7,42	8,71	7,82	7,64	7,38	6,66	6,02
5	7,15	8,52	7,44	7,48	7,22	6,80	6,23
6 und mehr	6,83	7,79	7,13	7,29	7,03	6,79	6,26
Lastenzuschußempfänger							
Anzahl							
nach der Ausstattung der Wohnung 1)							
Kategorie A	51 206	133	1 536	4 704	9 548	12 684	22 601
Kategorie B	14 616	84	1 007	2 798	3 716	2 927	4 084
Insgesamt	65 822	217	2 543	7 502	13 264	15 611	26 685
nach der Haushaltsgröße							
1	18 545	158	1 667	4 320	4 997	3 603	3 800
2	10 317	32	427	1 170	2 467	2 656	3 565
3	8 106	22	224	731	1 614	2 122	3 393
4	18 510	5	178	913	2 912	4 824	9 678
5	7 051	-	36	263	943	1 707	4 102
6 und mehr	3 293	-	11	105	331	699	2 147
Durchschnittliche monatliche Belastung je qm Wohnfläche in DM							
nach der Ausstattung der Wohnung 1)							
Kategorie A	5,19	9,37	7,28	5,67	5,57	5,48	4,88
Kategorie B	3,62	4,45	3,99	3,77	3,66	3,68	3,48
Insgesamt	4,88	7,42	5,98	4,97	5,04	5,14	4,66
nach der Haushaltsgröße							
1	3,44	6,91	4,72	3,58	3,43	3,38	3,17
2	4,26	8,18	7,93	5,72	4,75	4,26	3,66
3	5,36	9,97	8,69	7,20	6,21	5,70	4,67
4	5,72	7,71	8,71	7,86	6,73	6,24	5,23
5	5,60	-	8,19	7,07	6,64	6,13	5,24
6 und mehr	5,35	-	7,27	7,03	6,00	5,78	5,15

1) Ausstattung der Wohnung
Kategorie A : Mit Sammelheizung
Kategorie B : Ohne Sammelheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße. Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durch- schnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warm- wasser- kosten DM	
			unter 20	20	50	75	100	150	200	250		300 oder mehr
				bis unter								

Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

Nach der Heizungsart der Wohnung

1	ERH	79859	61692	17880	270	17	-	-	-	-	-	17
	ZH	45666	4203	34542	5429	1219	266	7	-	-	-	36
	FH	170817	2874	126359	37321	3031	1133	89	8	2	-	42
	Zusammen	296342	68769	178781	43020	4267	1399	96	8	2	-	34
2	ERH	23738	14595	8923	196	19	5	-	-	-	-	20
	ZH	19950	387	12896	4746	1545	359	17	-	-	-	46
	FH	62928	156	20999	37668	2835	1140	122	7	1	-	54
	Zusammen	106616	15138	42818	42610	4399	1504	139	7	1	-	45
3	ERH	13783	6387	7233	146	14	2	1	-	-	-	22
	ZH	14245	147	7142	4824	1706	420	6	-	-	-	53
	FH	40334	49	5295	30251	3523	1089	118	9	-	-	60
	Zusammen	68362	6583	19670	35221	5243	1511	125	9	-	-	51
4	ERH	12204	3395	8556	234	17	2	-	-	-	-	25
	ZH	21919	62	5788	9558	5137	1343	31	-	-	-	65
	FH	38323	13	1410	27203	6577	2753	340	24	3	-	69
	Zusammen	72446	3470	15754	36995	11731	4098	371	24	3	-	61
5	ERH	5228	734	4363	120	7	4	-	-	-	-	28
	ZH	7998	19	1405	3667	2179	711	17	-	-	-	70
	FH	12072	1	220	6752	3526	1371	185	16	1	-	78
	Zusammen	25298	754	5988	10539	5712	2086	202	16	1	-	65
6 oder mehr	ERH	3359	243	2953	145	17	1	-	-	-	-	31
	ZH	3773	2	476	1560	1195	515	25	-	-	-	75
	FH	5358	-	64	2069	1977	1062	166	16	4	-	87
	Zusammen	12490	245	3493	3774	3189	1578	191	16	4	-	68
Insgesamt	ERH	138171	87046	49908	1111	91	14	1	-	-	-	19
	ZH	113551	4820	62249	29784	12981	3614	103	-	-	-	49
	FH	329832	3093	154347	141264	21469	8548	1020	80	11	-	52
	Insgesamt	581554	94959	266504	172159	34541	12176	1124	80	11	-	44

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... unter ... qm	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM		
			unter	20	50	75	100	150	200	250		300	oder mehr
				bis unter									
			20	50	75	100	150	200	250	300			
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld													
Nach der Fläche der Wohnung													
1	unter 40	78952	22098	56852	2	-	-	-	-	-	-	24	
	40 - 60	151288	40278	94059	16948	2	1	-	-	-	-	34	
	60 - 80	44529	6393	18607	19528	1	-	-	-	-	-	42	
	80 od.mehr	21573	-	9263	6542	4264	1398	96	8	2	-	57	
	Zusammen	296342	68769	178781	43020	4267	1399	96	8	2	-	34	
2	unter 40	5590	1933	3657	-	-	-	-	-	-	-	22	
	40 - 60	49645	10089	24189	15367	-	-	-	-	-	-	39	
	60 - 80	34594	3116	10014	21464	-	-	-	-	-	-	48	
	80 od.mehr	16787	-	4958	5779	4399	1504	139	7	1	-	65	
	Zusammen	106616	15138	42818	42610	4399	1504	139	7	1	-	45	
3	unter 40	2013	623	1389	-	1	-	-	-	-	-	23	
	40 - 60	19196	3934	6457	8805	-	-	-	-	-	-	41	
	60 - 80	29861	2026	7573	20262	-	-	-	-	-	-	51	
	80 od.mehr	17292	-	4251	6154	5242	1511	125	9	-	-	67	
	Zusammen	68362	6583	19670	35221	5243	1511	125	9	-	-	51	
4	unter 40	463	156	307	-	-	-	-	-	-	-	24	
	40 - 60	9152	1875	2373	4904	-	-	-	-	-	-	41	
	60 - 80	28852	1439	7104	20309	-	-	-	-	-	-	53	
	80 -100	14163	-	3538	5700	4925	-	-	-	-	-	60	
	100 -120	8550	-	1412	4703	1660	775	-	-	-	-	69	
	120 od.mehr	11266	-	1020	1379	5146	3323	371	24	3	-	92	
	Zusammen	72446	3470	15754	36995	11731	4098	371	24	3	-	61	
5	unter 40	138	51	87	-	-	-	-	-	-	-	24	
	40 - 60	1204	388	339	477	-	-	-	-	-	-	36	
	60 - 80	8049	315	2293	5441	-	-	-	-	-	-	53	
	80 -100	6362	-	1698	2187	2477	-	-	-	-	-	61	
	100 -120	4287	-	927	1896	1053	411	-	-	-	-	69	
	120 od.mehr	5258	-	644	538	2182	1675	202	16	1	-	92	
	Zusammen	25298	754	5988	10539	5712	2086	202	16	1	-	65	
6 oder mehr	unter 40	27	7	20	-	-	-	-	-	-	-	25	
	40 - 60	302	130	96	76	-	-	-	-	-	-	32	
	60 - 80	2714	108	946	1660	-	-	-	-	-	-	50	
	80 -100	3070	-	982	850	1238	-	-	-	-	-	59	
	100 -120	2599	-	737	843	745	274	-	-	-	-	68	
	120 od.mehr	3778	-	712	345	1206	1304	191	16	4	-	92	
	Zusammen	12490	245	3493	3774	3189	1578	191	16	4	-	68	
Insgesamt	unter 40	87183	24868	62312	2	1	-	-	-	-	-	23	
	40 - 60	230787	56694	127513	46577	2	1	-	-	-	-	36	
	60 - 80	148599	13397	46537	88664	1	-	-	-	-	-	48	
	80 -100	53058	-	18008	19344	15704	1	1	-	-	-	56	
	100 -120	28958	-	7078	13575	5808	2497	-	-	-	-	66	
	120 od.mehr	32969	-	5056	3997	13025	9677	1123	80	11	-	89	
	Insgesamt	581554	94959	266504	172159	34541	12176	1124	80	11	-	44	

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter 20	bis unter						300 oder mehr		
				20	50	75	100	150	200			250
Empfänger von Mietzuschuß												
Nach der Heizungsart der Wohnung												
1	ERH	72186	60388	11757	37	4	-	-	-	-	-	16
	ZH	38705	4190	32409	1988	112	6	-	-	-	-	31
	FH	166906	2874	126024	36046	1708	244	8	-	2	-	41
	Zusammen	277797	67452	170190	38071	1824	250	8	-	2	-	33
2	ERH	21573	14432	7085	47	9	-	-	-	-	-	19
	ZH	14332	381	12046	1769	128	8	-	-	-	-	38
	FH	60394	156	20915	37115	1933	267	7	1	-	-	53
	Zusammen	96299	14969	40046	38931	2070	275	7	1	-	-	43
3	ERH	12537	6310	6160	56	10	-	1	-	-	-	21
	ZH	9171	143	6612	2185	212	19	-	-	-	-	44
	FH	38548	47	5247	29908	2968	369	9	-	-	-	59
	Zusammen	60256	6500	18019	32149	3190	388	10	-	-	-	48
4	ERH	10273	3313	6902	51	7	-	-	-	-	-	23
	ZH	9034	62	5100	3385	434	53	-	-	-	-	49
	FH	34629	13	1391	26796	5524	880	25	-	-	-	65
	Zusammen	53936	3388	13393	30232	5965	933	25	-	-	-	55
5	ERH	4288	704	3540	36	4	4	-	-	-	-	26
	ZH	3175	19	1215	1590	316	35	-	-	-	-	56
	FH	10784	1	217	6662	3232	652	18	2	-	-	73
	Zusammen	18247	724	4972	8288	3552	691	18	2	-	-	59
6 oder mehr	ERH	2698	234	2393	61	9	1	-	-	-	-	29
	ZH	1712	2	422	863	351	72	2	-	-	-	64
	FH	4787	-	64	2041	1884	736	59	3	-	-	82
	Zusammen	9197	236	2879	2965	2244	809	61	3	-	-	63
Insgesamt	ERH	123555	85381	37837	288	43	5	1	-	-	-	18
	ZH	78129	4797	57804	11780	1553	193	2	-	-	-	38
	FH	316048	3091	153858	138568	17249	3148	126	6	2	-	50
	Insgesamt	515732	93269	249499	150636	18845	3346	129	6	2	-	40

1) ERH = Einzelraumheizung
 ZH = Zentralheizung
 FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... qm	Empfäng. insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter 20	20	50	75	100	150	200	250		300 oder mehr
				bis unter								
Empfänger von Mietzuschuß												
Nach der Fläche der Wohnung												
1	unter 40	78794	22016	56776	2	-	-	-	-	-	-	24
	40 - 60	149621	39483	93348	16787	2	1	-	-	-	-	35
	60 - 80	40209	5953	15657	18599	-	-	-	-	-	-	42
	80 od. mehr	9173	-	4409	2683	1822	249	8	-	2	-	52
	Zusammen	277797	67452	170190	38071	1824	250	8	-	2	-	33
2	unter 40	5558	1922	3636	-	-	-	-	-	-	-	22
	40 - 60	49218	9986	23961	15271	-	-	-	-	-	-	39
	60 - 80	33424	3061	9262	21101	-	-	-	-	-	-	48
	80 od. mehr	8099	-	3187	2559	2070	275	7	1	-	-	57
	Zusammen	96299	14969	40046	38931	2070	275	7	1	-	-	43
3	unter 40	1991	614	1376	-	1	-	-	-	-	-	23
	40 - 60	18972	3893	6331	8748	-	-	-	-	-	-	41
	60 - 80	29130	1993	7106	20031	-	-	-	-	-	-	51
	80 od. mehr	10163	-	3206	3370	3189	388	10	-	-	-	61
	Zusammen	60256	6500	18019	32149	3190	388	10	-	-	-	48
4	unter 40	458	156	302	-	-	-	-	-	-	-	24
	40 - 60	8974	1835	2285	4854	-	-	-	-	-	-	41
	60 - 80	27939	1397	6513	20029	-	-	-	-	-	-	53
	80 -100	11251	-	2933	3935	4983	-	-	-	-	-	61
	100 -120	3726	-	972	1221	1147	386	-	-	-	-	69
	120 od. mehr	1588	-	388	193	435	547	25	-	-	-	84
	Zusammen	53936	3388	13393	30232	5965	933	25	-	-	-	55
5	unter 40	138	51	87	-	-	-	-	-	-	-	24
	40 - 60	1168	373	324	471	-	-	-	-	-	-	37
	60 - 80	7786	300	2105	5381	-	-	-	-	-	-	53
	80 -100	5419	-	1449	1631	2339	-	-	-	-	-	62
	100 -120	2580	-	704	692	897	287	-	-	-	-	70
	120 od. mehr	1156	-	303	113	316	404	18	2	-	-	84
	Zusammen	18247	724	4972	8288	3552	691	18	2	-	-	59
6 oder mehr	unter 40	27	7	20	-	-	-	-	-	-	-	25
	40 - 60	291	125	92	74	-	-	-	-	-	-	32
	60 - 80	2609	104	864	1641	-	-	-	-	-	-	51
	80 -100	2739	-	849	690	1200	-	-	-	-	-	60
	100 -120	1900	-	568	423	690	219	-	-	-	-	70
	120 od. mehr	1631	-	486	137	354	590	61	3	-	-	86
	Zusammen	9197	236	2879	2965	2244	809	61	3	-	-	63
Insgesamt	unter 40	86966	24766	62197	2	1	-	-	-	-	-	23
	40 - 60	228244	55695	126341	46205	2	1	-	-	-	-	36
	60 - 80	141097	12808	41507	86782	-	-	-	-	-	-	48
	80 -100	39794	-	13462	12980	13351	1	-	-	-	-	57
	100 -120	13347	-	4157	3988	3931	1271	-	-	-	-	67
	120 od. mehr	6284	-	1835	679	1560	2073	129	6	2	-	82
	Insgesamt	515732	93269	249499	150636	18845	3346	129	6	2	-	40

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. ins-gesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter 20	bis unter						300 oder mehr		
				20	50	75	100	150	200			250
Empfänger von Lastenzuschuß												
Nach der Heizungsart der Wohnung												
1	ERH	7673	1304	6123	233	13	-	-	-	-	-	28
	ZH	6961	13	2133	3441	1107	260	7	-	-	-	60
	FH	3911	-	335	1275	1323	889	81	8	-	-	83
	Zusammen	18545	1317	8591	4949	2443	1149	88	8	-	-	52
2	ERH	2165	163	1838	149	10	5	-	-	-	-	33
	ZH	5618	6	850	2977	1417	351	17	-	-	-	68
	FH	2534	-	84	553	902	873	115	6	1	-	95
	Zusammen	10317	169	2772	3679	2329	1229	132	6	1	-	67
3	ERH	1246	77	1073	90	4	2	-	-	-	-	34
	ZH	5074	4	530	2639	1494	401	6	-	-	-	71
	FH	1786	2	48	343	555	720	109	9	-	-	100
	Zusammen	8106	83	1651	3072	2053	1123	115	9	-	-	72
4	ERH	1931	82	1654	183	10	2	-	-	-	-	35
	ZH	12885	-	688	6173	4703	1290	31	-	-	-	76
	FH	3694	-	19	407	1053	1873	315	24	3	-	109
	Zusammen	18510	82	2361	6763	5766	3165	346	24	3	-	78
5	ERH	940	30	823	84	3	-	-	-	-	-	36
	ZH	4823	-	190	2077	1863	676	17	-	-	-	79
	FH	1288	-	3	90	294	719	167	14	1	-	117
	Zusammen	7051	30	1016	2251	2160	1395	184	14	1	-	80
6 oder mehr	ERH	661	9	560	84	8	-	-	-	-	-	38
	ZH	2061	-	54	697	844	443	23	-	-	-	85
	FH	571	-	-	28	93	326	107	13	4	-	127
	Zusammen	3293	9	614	809	945	769	130	13	4	-	83
Insgesamt	ERH	14616	1665	12071	823	48	9	-	-	-	-	31
	ZH	37422	23	4445	18004	11428	3421	101	-	-	-	72
	FH	13784	2	489	2696	4220	5400	894	74	9	-	100
	Insgesamt	65822	1690	17005	21523	15696	8830	995	74	9	-	69

1) ERH = Einzelraumheizung
 ZH = Zentralheizung
 FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... unter ... qm	Empfängersgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter	20	50	75	100	150	200	250		300 oder mehr
				bis unter								
			20	50	75	100	150	200	250	300		
Empfänger von Lastenzuschuß												
Nach der Fläche der Wohnung												
1	unter 40	158	82	76	-	-	-	-	-	-	19	
	40 - 60	1667	795	711	161	-	-	-	-	-	28	
	60 - 80	4320	440	2950	929	1	-	-	-	-	37	
	80 od.mehr	12400	-	4854	3859	2442	1149	88	8	-	61	
	Zusammen	18545	1317	8591	4949	2443	1149	88	8	-	52	
2	unter 40	32	11	21	-	-	-	-	-	-	23	
	40 - 60	427	103	228	96	-	-	-	-	-	35	
	60 - 80	1170	55	752	363	-	-	-	-	-	43	
	80 od.mehr	8688	-	1771	3220	2329	1229	132	6	1	72	
	Zusammen	10317	169	2772	3679	2329	1229	132	6	1	67	
3	unter 40	22	9	13	-	-	-	-	-	-	21	
	40 - 60	224	41	126	57	-	-	-	-	-	37	
	60 - 80	731	33	467	231	-	-	-	-	-	44	
	80 od.mehr	7129	-	1045	2784	2053	1123	115	9	-	76	
	Zusammen	8106	83	1651	3072	2053	1123	115	9	-	72	
4	unter 40	5	-	5	-	-	-	-	-	-	30	
	40 - 60	178	40	88	50	-	-	-	-	-	36	
	60 - 80	913	42	591	280	-	-	-	-	-	44	
	80 -100	2912	-	605	1765	542	-	-	-	-	56	
	100 -120	4824	-	440	3482	513	389	-	-	-	69	
	120 od.mehr	9678	-	632	1186	4711	2776	346	24	3	93	
	Zusammen	18510	82	2361	6763	5766	3165	346	24	3	78	
5	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	40 - 60	36	15	15	6	-	-	-	-	-	30	
	60 - 80	263	15	188	60	-	-	-	-	-	41	
	80 -100	943	-	249	556	138	-	-	-	-	54	
	100 -120	1707	-	223	1204	156	124	-	-	-	67	
	120 od.mehr	4102	-	341	425	1866	1271	184	14	1	94	
	Zusammen	7051	30	1016	2251	2160	1395	184	14	1	80	
6 oder mehr	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	40 - 60	11	5	4	2	-	-	-	-	-	28	
	60 - 80	105	4	82	19	-	-	-	-	-	37	
	80 -100	331	-	133	160	38	-	-	-	-	48	
	100 -120	699	-	169	420	55	55	-	-	-	63	
	120 od.mehr	2147	-	226	208	852	714	130	13	4	97	
	Zusammen	3293	9	614	809	945	769	130	13	4	83	
Insgesamt	unter 40	217	102	115	-	-	-	-	-	-	20	
	40 - 60	2543	999	1172	372	-	-	-	-	-	30	
	60 - 80	7502	589	5030	1882	1	-	-	-	-	40	
	80 -100	13264	-	4546	6364	2353	-	1	-	-	52	
	100 -120	15611	-	2921	9587	1877	1226	-	-	-	66	
	120 od.mehr	26685	-	3221	3318	11465	7604	994	74	9	91	
	Insgesamt	65822	1690	17005	21523	15696	8830	995	74	9	69	

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche	
			DM						qm
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld									
1	bis 250	3983	320	31	352	249	102	49	
	250 - 500	7360	281	28	309	217	92	45	
	500 - 750	43382	293	28	321	176	145	47	
	750 - 1000	90213	320	32	352	142	210	49	
	über 1000	151404	381	38	419	77	342	54	
	Zusammen	296342	346	34	380	117	264	51	
2	bis 500	5536	374	35	410	259	151	52	
	500 - 1000	14104	393	38	431	244	187	59	
	1000 - 1500	49153	423	42	465	173	232	63	
	über 1500	37823	508	52	560	75	485	71	
		Zusammen	106616	447	45	492	152	339	64
3	bis 1000	7376	437	43	480	291	189	64	
	1000 - 1500	19888	470	46	517	242	275	69	
	1500 - 2000	24686	506	51	558	160	397	73	
	über 2000	16412	610	60	671	73	598	81	
		Zusammen	68362	513	51	565	177	387	73
4	bis 1000	2938	515	52	567	388	179	78	
	1000 - 1500	7281	518	52	570	328	242	80	
	1500 - 2000	15094	533	54	587	254	334	81	
	2000 - 2500	21265	562	59	621	174	447	86	
	2500 - 3000	19809	641	66	707	103	604	92	
	über 3000	6059	842	78	919	54	865	109	
		Zusammen	72446	595	61	655	185	470	87
5	bis 1000	940	530	54	583	398	185	85	
	1000 - 1500	2207	547	55	602	374	228	88	
	1500 - 2000	4590	565	57	622	306	316	90	
	2000 - 2500	6062	596	61	657	235	422	94	
	2500 - 3000	6480	643	67	710	164	546	98	
	über 3000	5019	791	79	870	89	781	110	
		Zusammen	25298	634	65	699	219	480	97
6 oder mehr	bis 1000	1199	611	60	671	467	204	102	
	1000 - 2000	3887	613	61	674	419	255	102	
	2000 - 3000	4714	669	68	737	308	429	107	
	3000 - 4000	2415	782	81	863	181	681	115	
	über 4000	275	1072	99	1171	131	1040	138	
		Zusammen	12490	677	68	745	330	416	107
Insgesamt	bis 250	10231	367	35	402	262	140	53	
	250 - 500	11081	336	33	369	251	118	52	
	500 - 750	49072	310	30	340	192	147	49	
	750 - 1000	106647	336	33	369	162	208	51	
	1000 - 1500	231119	405	40	445	125	320	58	
	1500 - 2000	83039	514	53	567	156	411	75	
	2000 - 3000	76597	612	63	675	143	532	89	
	3000 - 4000	13491	812	79	891	90	801	110	
	über 4000	277	1072	99	1171	130	1041	138	
		Insgesamt	581554	435	44	478	148	330	64

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche
			DM					
Empfänger von Mietzuschuß								
1	bis 250	3534	314	29	343	248	96	43
	250 - 500	6731	282	26	308	217	91	42
	500 - 750	40582	294	27	322	177	144	44
	750 - 1000	84345	322	30	352	143	209	46
	über 1000	142595	381	37	418	77	341	51
	Zusammen	277797	347	33	380	117	263	48
2	bis 500	5265	369	34	403	257	146	49
	500 - 1000	13059	392	37	429	244	184	56
	1000 - 1500	45055	424	41	465	177	289	59
	über 1500	32920	503	49	552	76	476	64
Zusammen	96299	444	43	487	156	331	60	
3	bis 1000	6741	430	41	470	289	182	60
	1000 - 1500	18254	466	45	511	242	269	65
	1500 - 2000	21834	497	49	546	160	386	67
	über 2000	13427	581	57	638	72	566	71
Zusammen	60256	499	48	547	180	368	67	
4	bis 1000	2443	493	47	540	376	165	69
	1000 - 1500	6148	507	48	555	326	229	73
	1500 - 2000	12311	517	50	568	250	317	73
	2000 - 2500	16127	537	53	590	188	422	74
	2500 - 3000	13827	594	60	654	94	561	77
	über 3000	3080	773	70	843	50	793	87
Zusammen	53936	555	55	610	189	421	75	
5	bis 1000	761	518	49	567	389	178	76
	1000 - 1500	1780	537	51	588	373	215	80
	1500 - 2000	3639	555	53	609	305	304	81
	2000 - 2500	4511	576	56	632	232	400	83
	2500 - 3000	4548	612	62	674	158	516	85
	über 3000	3008	726	72	798	83	715	92
Zusammen	18247	599	59	658	224	434	84	
6 oder mehr	bis 1000	961	598	56	654	458	195	93
	1000 - 2000	2983	610	57	667	423	245	92
	2000 - 3000	3436	654	64	718	310	407	95
	3000 - 4000	1652	738	75	813	179	634	102
	über 4000	165	984	94	1079	137	941	126
Zusammen	9197	655	63	718	336	383	96	
Insgesamt	bis 250	9349	357	33	390	257	134	49
	250 - 500	10159	333	31	364	249	115	48
	500 - 750	45689	310	29	338	192	146	46
	750 - 1000	99255	336	32	368	162	206	48
	1000 - 1500	214717	403	39	442	124	318	55
	1500 - 2000	71347	506	49	555	153	402	68
	2000 - 3000	57331	581	57	638	136	502	77
	3000 - 4000	7739	747	72	819	90	729	92
	über 4000	166	984	94	1079	136	942	126
	Insgesamt	515732	419	40	460	147	313	57

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1995

1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche
			DM					qm
Empfänger von Lastenzuschuß								
1	bis 250	449	366	53	419	265	155	95
	250 - 500	629	271	44	315	208	107	87
	500 - 750	2790	271	42	313	157	156	86
	750 - 1000	5868	295	47	342	120	223	90
	über 1000	8809	373	59	432	67	365	103
	Zusammen	18545	330	52	381	107	275	96
2	bis 500	271	473	60	533	291	243	97
	500 - 1000	1045	404	59	463	236	227	103
	1000 - 1500	4098	407	61	468	139	328	105
	über 1500	4903	538	75	612	66	546	117
	Zusammen	10317	470	67	538	118	419	110
3	bis 1000	635	521	64	585	318	268	106
	1000 - 1500	1634	519	67	586	240	346	112
	1500 - 2000	2852	575	70	645	161	484	115
	über 2000	2985	741	78	819	78	741	121
	Zusammen	8106	621	72	692	158	534	116
4	bis 1000	495	621	75	696	447	249	121
	1000 - 1500	1133	582	70	652	341	310	117
	1500 - 2000	2783	601	72	673	267	406	119
	2000 - 2500	5138	643	75	718	192	526	122
	2500 - 3000	5982	749	81	830	126	704	126
	über 3000	2979	912	86	998	59	939	132
	Zusammen	18510	710	78	788	177	611	124
5	bis 1000	179	577	76	653	439	214	126
	1000 - 1500	427	588	70	659	380	278	122
	1500 - 2000	951	601	72	672	310	362	123
	2000 - 2500	1551	656	76	731	246	485	125
	2500 - 3000	1932	714	81	795	178	617	130
	über 3000	2011	888	89	977	97	880	137
	Zusammen	7051	725	80	805	206	598	129
6 oder mehr	bis 1000	238	664	79	743	504	239	138
	1000 - 2000	904	624	73	698	408	290	132
	2000 - 3000	1278	709	81	790	303	487	136
	3000 - 4000	763	877	93	971	186	785	145
	über 4000	110	1204	105	1309	121	1187	157
	Zusammen	3293	738	83	820	313	507	138
Insgesamt	bis 250	882	467	59	526	312	213	101
	250 - 500	922	368	53	421	268	153	95
	500 - 750	3403	311	47	358	192	166	91
	750 - 1000	7392	333	51	384	157	227	95
	1000 - 1500	16402	421	61	482	137	344	106
	1500 - 2000	11692	565	72	637	174	464	118
	2000 - 3000	19266	705	79	784	160	624	125
	3000 - 4000	5752	899	88	987	89	898	135
	über 4000	111	1204	105	1309	120	1188	157
		Insgesamt	65822	557	69	626	156	470

Tabellenteil

**Die folgenden Tabellen 2.1 - 2.4 beziehen sich auf das
pauschalierte Wohngeld**

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1995

2.1 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt			Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter qm					
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)		unter 40	40	60	80	100	120 und mehr
		Kategorie A	Kategorie B		-	-	-	-	

Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld

	Anzahl								
1	28 124	10 706	17 418	13 842	11 003	2 610	499	125	45
2	20 428	9 875	10 553	2 783	11 365	5 173	860	180	67
3	13 959	7 336	6 623	876	5 189	6 004	1 467	310	113
4	7 405	4 156	3 249	428	1 605	3 297	1 507	423	145
5	3 205	1 733	1 472	131	431	1 261	869	359	154
6 und mehr	2 112	1 044	1 068	33	138	588	642	411	300
Insgesamt	75 233	34 850	40 383	18 093	29 731	18 933	5 844	1 808	824

Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in DM

1	273	311	249	206	311	404	469	552	588
2	379	430	331	234	362	458	523	598	706
3	444	500	382	271	377	484	567	625	709
4	499	557	425	324	389	493	604	678	769
5	539	610	455	353	376	487	602	708	818
6 und mehr	619	699	542	513	424	492	596	731	867
Insgesamt	377	440	322	218	348	468	570	670	791

Durchschnittliche anerkannte monatliche Miete in DM

1	269	306	247	204	308	398	463	524	589
2	375	423	330	229	359	453	515	594	654
3	439	493	380	258	374	479	558	623	697
4	492	546	424	295	383	489	597	672	758
5	532	597	454	319	373	481	595	701	816
6 und mehr	614	688	540	428	416	488	591	727	861
Insgesamt	372	433	320	214	344	463	563	664	780

1) Ausstattung der Wohnung
Kategorie A: Mit Sammelheizung
Kategorie B: Ohne Sammelheizung

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1995

2.2 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche

Haushalte mit Personen	Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld								
1	Kategorie A	10 706	6 183	3 469	896	125	27	6
	Kategorie B	17 418	7 659	7 534	1 714	374	98	39
	Zusammen	28 124	13 842	11 003	2 610	499	125	45
2	Kategorie A	9 875	1 342	5 713	2 478	283	43	16
	Kategorie B	10 553	1 441	5 652	2 695	577	137	51
	Zusammen	20 428	2 783	11 365	5 173	860	180	67
3	Kategorie A	7 336	446	2 602	3 549	602	108	29
	Kategorie B	6 623	430	2 587	2 455	865	202	84
	Zusammen	13 959	876	5 189	6 004	1 467	310	113
4	Kategorie A	4 156	323	787	2 037	801	166	42
	Kategorie B	3 249	105	818	1 260	706	257	103
	Zusammen	7 405	428	1 605	3 297	1 507	423	145
5	Kategorie A	1 733	101	165	757	481	176	53
	Kategorie B	1 472	30	266	504	388	183	101
	Zusammen	3 205	131	431	1 261	869	359	154
6 und mehr	Kategorie A	1 044	31	55	340	323	200	95
	Kategorie B	1 068	2	83	248	319	211	205
	Zusammen	2 112	33	138	588	642	411	300
Insgesamt	Kategorie A	34 850	8 426	12 791	10 057	2 615	720	241
	Kategorie B	40 383	9 667	16 940	8 876	3 229	1 088	583
	Insgesamt	75 233	18 093	29 731	18 933	5 844	1 808	824

Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM

		Nach der Ausstattung der Wohnung 1)						
Insgesamt	Kategorie A	8,09	9,35	8,10	7,88	7,75	7,56	7,08
	Kategorie B	5,91	6,38	6,03	5,88	5,56	5,44	5,20
	Insgesamt	6,92	7,68	6,95	6,94	6,54	6,28	5,76
		Nach der Haushaltsgröße						
1	Zusammen	6,64	7,29	6,49	6,11	5,40	5,12	4,39
2	Zusammen	7,03	8,07	7,17	6,91	6,03	5,60	5,23
3	Zusammen	7,07	9,54	7,19	7,18	6,53	5,90	5,27
4	Zusammen	7,12	12,00	7,33	7,19	6,91	6,36	5,75
5	Zusammen	6,91	11,55	7,15	6,96	6,89	6,65	6,11
6 und mehr	Zusammen	6,77	16,17	8,23	7,03	6,75	6,78	6,06

1) Ausstattung der Wohnung
Kategorie A: Mit Sammelheizung
Kategorie B: Ohne Sammelheizung

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1995

2.3 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von bis unter DM											Durchschnittliche monatliche Miete DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	
1	28 124	1 567	7 557	9 288	5 336	2 544	1 036	431	197	83	37	48	273
2	20 428	299	1 854	4 344	5 677	4 551	2 086	886	371	168	74	118	379
3	13 959	131	658	1 919	3 169	3 583	2 359	1 130	518	241	97	154	444
4	7 405	45	242	719	1 421	1 853	1 389	954	498	247	87	150	499
5	3 205	21	101	252	480	616	652	447	288	182	71	95	539
6 und mehr	2 112	11	34	100	228	368	402	306	258	157	93	155	619
Insgesamt	75 233	2 074	10 446	16 622	16 311	13 315	7 924	4 154	2 130	1 078	459	720	377

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1995

2.4 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete je qm Wohnfläche von bis unter DM											Durchschnittliche monatliche Miete je qm DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 9,00	9,00 - 12,00	12,00 - 15,00	15,00 und mehr	
Kategorie A	34 850	1 000	542	733	792	1 421	2 186	3 410	14 779	6 781	1 559	1 647	8,09
Kategorie B	40 383	6 120	3 232	3 507	4 496	4 982	5 149	3 522	5 962	2 167	703	543	5,91
Insgesamt	75 233	7 120	3 774	4 240	5 288	6 403	7 335	6 932	20 741	8 948	2 262	2 190	6,92

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A: Mit Sammelheizung
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die *Jahresberichte* bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweise Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfänger laufender Hilfen zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung und nach der Art weiterer Einkünfte aufgegliedert.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschrittene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1991

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 1.1.1991, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre* über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluss, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.





14. bis 16. Mai 1997
Congress Center Messe Frankfurt

Vom 14. bis 16. Mai 1997 findet die STAT EXPO erstmals in Deutschland in Anbindung an die INFOBASE in Frankfurt am Main statt. Die STAT EXPO ist die einzige internationale Tagung und Ausstellung, die sich der Präsentation von Mitteln und Methoden für Datenanalyse und Statistik widmet.

Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, EUROSTAT, und das Statistische Bundesamt laden Sie zu der parallel zur Ausstellung stattfindenden Tagung mit internationalen Fachleuten aus Statistik, Volkswirtschaft und Technik ein.

Das Tagungsprogramm umfaßt folgende Schwerpunkte:

14. Mai: Statistik für Finanzmärkte

Chairman: Jörg Dieter Glatzel, EUROSTAT
Referenten: Peter Bull, Europäisches Währungsinstitut · Erich Dandorfer, Deutsche Bundesbank · Dr. Hans Jäckel, DG Bank · Wolfgang Strohm, Statistisches Bundesamt

15. Mai: Statistische Informationen für das Management

Chairman: Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt
Referenten: John Astin, EUROSTAT · Alfred Christmann, Stadt Köln · Dr. Rudolf H. Meyer, Bayer AG · Hans-Peter Müllejans, Wirtschaftsvereinigung Stahl

Pressekonferenz

Yves Franchet, Generaldirektor EUROSTAT
Johann Hahlen, Präsident Statistisches Bundesamt

Data Mining

Chairman: Michel Jambu, France Telecom
Referenten: Alain Amariglio und Thierry Delbecque, Slp Infoware · Michel Jambu, France Telecom · François Marcotorchino, ECAM / DSS / IBM · Reinhard Strüby, SAS Institute

16. Mai: Statistik 2000

Chairman: Frank Schönborn, EUROSTAT
Referenten: Elke Bantleon und Michel Rogy, Eutelis Consult · Sonia Bogaert, Belgacom · Gérard Bon, France Telecom · Jochen Gebauer, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Harald Kauderer, Daimler Benz · Josefine Oberhausen, EUROSTAT · Walter Radermacher, Statistisches Bundesamt · Dieter Sarreither, Statistisches Bundesamt

Konferenzsprache: Deutsch / Englisch (simultan)

Das ausführliche Programm erhalten Sie bei

Statistisches Bundesamt

Sabine Allafi
Tel. (0611) 75 - 2382
Fax (0611) 72 - 4000
Internet: <http://www.statistik-bund.de>

EUROSTAT

Renate Weissenhorn
Tel. (00352) 4301 - 35161
Fax (00352) 4301 - 32594
Internet: <http://europa.eu.int/eurostat.html>